SCHULNACHRICHTEN

1912.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

I. Lehrkörper.

Veränderungen seit dem Schlusse des Schuljahres 1910/11.

1. Die durch die Ernennung des Professors Dr. Hans **Halbich** zum Direktor des k. k. Staatsgymnasiums im IX. Bezirke und den Übertritt des Professors Dr. Franz **Tschernich** in den Ruhestand erledigten Lehrstellen wurden den Professoren Klemens **Aigner**, bisher am k. k. Staatsgymnasium in Pola (Min.-Erl. vom 14 Juni 1911, Z. 22.819, L. Sch.-R.-Erl. vom 26. Juli 1911, Z. 2411/$_3$—I) und Dr. Franz **Tölg**, bisher am k. k. Staatsgymnasium in Saaz (Min.-Erl. vom 17. Juni 1911, Z. 22.900, L. Sch.-R.-Erl. vom 29. Juli 1911, Z 2412—I) verliehen.

2. Zu Beginn des Schuljahres 1911/12 ist Supplent Dr. Wladimir **Riedl** infolge seiner Ernennung zum wirklichen Lehrer am k. k. Staatsrealgymnasium in Brüx (Min.-Erl. vom 19. Juni 1911, Z. 17.039, L. Sch.-R.-Erl. vom 22. August 1911, Z 3741—I) aus dem Verbande der Anstalt geschieden; an seine Stelle trat Supplent Dr. Franz **Hofer** (L. Sch.-R.-Erl. vom 4. November 1911, Z. 5158—I). Die Supplenten Dr. Heinrich **Lohwag** und Otto **Preiß** wurden mit L. Sch.-R.-Erl. vom 4. November 1911, Z. 5158—I für das Schuljahr 1911/12 wieder bestätigt. Unter einem wurden Ludwig **Gruber** und Eduard **Haydon** als Assistenten für Zeichnen, bezw. für Turnen bestellt. An Stelle des Lehrers für Französisch, Professor Alexander **Engelhart**, trat durch L. Sch.-R.-Erl. vom 11. September 1911, Z. 5157—I Professor Rudolf **Verosta**.

3. Professor Dr. Moritz **Tschiassny** wurde mit Min.-Erl. vom 14. März 1912, Z. 9498 (L. Sch.-R.-Erl. vom 1. April 1912, Z. 843/$_1$—I) und Professor Dr. Adolf **Weiß** mit L. Sch.-R.-Erl. vom 29. Jänner 1912, Z 307—I, aus Gesundheitsrücksichten für das II. Semester des Schuljahres 1911/12 beurlaubt. Für Professor Dr. M. Tschiassny trat Dr. Karl **Prokop** als Supplent ein (L. Sch. R.-Erl. vom 29. Februar 1912, Z. 999—I), für Professor Dr. Adolf Weiß wurde Professor Dr. Heinrich **Redisch** vom Staatsrealgymnasium in Brünn der hiesigen Anstalt zur Dienstleistung zugewiesen (Min.-Erl. vom 27. Februar 1912, Z. 4260, L. Sch.-R.-Erl. vom 9. April Z. 307/$_2$—I).

4. Professor Dr. Johann **Penzl** wurde mit Min.-Erl. vom 29. Juli 1911, Z. 27.844 (L. Sch.-R.-Erl. vom 28. September 1911, Z. 2913/$_3$—I) in die VIII. Rangsklasse und die Professoren Dr. Julius **Dowrtiel** und Dr. Adolf **Weiß** mit Min.-Erl. vom 15. Dezember 1911, Z. 42.165 (L. Sch.-R.-Erl. vom 22. Dezember 1911, Z. 4469/$_1$—I) in die VII. Rangsklasse befördert. Dr. Johann **Eibl** wurde definitiv im Lehramte bestätigt und ihm zugleich der Titel eines k. k. Professors verliehen (L. Sch.-R.-Erl. vom 21. November 1911, Z. 5107—I).

Stand des Lehrkörpers am Schlusse des Schuljahres.

A. Lehrer der obligaten Fächer:

1. Dr. Rupert **Schreiner**, k. k. Regierungsrat, R. d. O. d. eis. Krone III. Kl., Direktor der VI. Rangsklasse, lehrte Latein in der IV. Klasse der Oberstufe des Reform-Realgymnasiums und Gesang, wöchentlich 8 + 4 Stunden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Professoren (in alphabetischer Reihenfolge):

2. Klemens **Aigner**, Ordinarius in IIIb, lehrte Latein in IIIb, Deutsch in IVb, V und VII, wöchentlich 15 Stunden.
3. Richard **Dienel**,* Ordinarius in Ia, lehrte Latein und Deutsch in Ia, Griechisch in V, Schreiben in I, wöchentlich 19 Stunden.
4. Dr. Julius **Dowrtiel**,** administrative Hilfskraft des Direktors und im II. Semester auch Verwalter der Lehrerbibliothek, Ordinarius in IVb, lehrte Latein in IVb, Griechisch in IIIa und in VII, wöchentlich 15 Stunden.
5. Dr. Johann **Eibl**, Ordinarius in IIa, lehrte im I. Semester: Latein in IIa, Deutsch in IIa, Propädeutik in VII, VIII und in der Reform-Klasse, wöchentlich 17 Stunden; im 2. Semester: Latein in IIa, Griechisch in IVb, Propädeutik in VII, VIII und in der Reform-Klasse, wöchentlich 17 Stunden.
6. Dr. Ernst **Fasolt**, Verwalter der geographisch-historischen Lehrmittelsammlung, Ordinarius in VI, lehrte Geographie und Geschichte in Ia, Ib, IVa, IVb, VI und in der Reform-Klasse, wöchentlich 20 Stunden.
7. Gotthard Johannes **Haberl**, Mitglied des k. k. Bezirksschulrates in Wien, erteilte evangelischen Religionsunterricht den Schülern dieses und des Franz Josef-Real-Gymnasiums in 4 Kursen, wöchentlich 8 Stunden.
8. Dr. August Ritter v. **Kleemann**, Verwalter des archäologischen Kabinetts, im II. Semester auch der Münzensammlung, Ordinarius in Ib, lehrte Latein und Deutsch in Ib und Latein in VIII, wöchentlich 17 Stunden.
9. Dr. Rudolf **Kroenig**, Ordinarius in VII, lehrte Mathematik in IIIa, IVa, V und VII, Naturlehre in IIIa und VII, wöchentlich 18 Stunden.
10. Leopold **Metzger**,* Weltpriester, unterrichtete katholische Religionslehre in I bis VIII und im Reform-Realgymnasium, wöchentlich 17 Stunden, und hielt die Exhorten.
11. August **Metzner**, Verwalter des physikalischen Kabinetts, Ordinarius in VIII, im II. Semester auch in der Reformklasse, lehrte Mathematik in IVb, VI, VIII und in der Reformklasse, Physik in IIIb, VIII und in der Reformklasse, wöchentlich 19 Stunden (im II. Semester 20 Stunden).
12. Dr. David Ernst **Oppenheim**, Ordinarius in IIIa, lehrte im I. Semester Latein und Deutsch in IIIa, Griechisch in VI und Deutsch in IIIb, wöchentlich 17 Stunden, im II. Semester Latein in IIIa, Griechisch in VI und VIII, wöchentlich 16 Stunden.
13. Dr. Johann **Penzl**,* Verwalter der Schülerbibliothek, Ordinarius in V, lehrte Latein in V und VI und Griechisch in IVa, wöchentlich 16 Stunden.
14. Dr. Johann **Radnitzky**, Verwalter der Schülerlade, Ordinarius in IIb, lehrte Latein und Deutsch in IIb, Latein VII und Stenographie, wöchentlich 16 + 6 Stunden.
15. Dr. Heinrich **Redlsch**,* Professor am k. k. deutschen Staats-Realgymnasium in Brünn, der hiesigen Anstalt im II. Semester zugewiesen, unterrichtete israelitische Religion in I—VIII und in der Reformklasse, wöchentlich 17 Stunden.
16. Dr. Otto **Rommel**, Ordinarius in IVa, lehrte Latein in IVa, Deutsch in IVa, VI, VIII und im Reform-Realgymnasium, wöchentlich 18 Stunden.
17. Dr. Josef **Schwerdfeger**,* Bes. d gold. Verd.-Kr. m. d. K., lehrte Geographie und Geschichte in IIIa, IIIb, V, VII und VIII, wöchentlich 19 Stunden im I. Semester (18 Stunden im II. Semester).
18. Dr. Franz **Tölg**, Verwalter des naturhistorischen Kabinetts, lehrte Mathematik in Ia und Ib, Naturgeschichte in Ia, Ib, IIb, V, VI und in der Reformklasse, wöchentlich 19 Stunden.
19. Dr. Moritz **Tschiassny**,** im I. Semester Ordinarius in VIII, lehrte Griechisch in IIIb, IVb und VIII, wöchentlich 14 Stunden; im II. Semester beurlaubt.
20. Dr. Adolf **Weiß****, im I. Semester Verwalter der Lehrerbibliothek und der Münzensammlung, unterrichtete israelitische Religion in I—VIII und in der Reformklasse, wöchentlich 17 Stunden; im II. Semester beurlaubt.

Supplenten:

21. Dr. Franz **Hofer**, lehrte Geographie und Geschichte IIa, und IIb, wöchentlich 8 Stunden.
22. Dr. Heinrich **Lohwag**, lehrte Mathematik in IIa, IIb, IIIb, Naturgeschichte in IIa, IVa und IVb und leitete die praktischen Schülerübungen aus Naturgeschichte (V. und VI. Klasse), wöchentlich 17 + 2 Stunden.
23. Otto **Preiß**, Verwalter der Turnlehrmittel, lehrte Turnen in I—VIII und in der Reformklasse und leitete die Jugendspiele, wöchentlich 26 Stunden.
24. Dr. Karl **Prokop**, lehrte im II. Semester Deutsch in IIa, IIIa, IIIb, Griechisch in IIIb, wöchentlich 15 Stunden.
25. Dr. Richard **Weinert**, k. k. Professor an der Staatsrealschule im VIII. Bezirk, lehrte Französisch im Reform-Realgymnasium, wöchentlich 3 Stunden.

---

* In der VIII. Rangsklasse.

** In der VII. Rangsklasse.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Volontäre:

26. Adolf **Schneider**, geprüft aus D., l., gr., zugeteilt dem Professor Klemens Aigner.

Probekandidaten:

27. Dr. Alois **Czepa**, geprüft aus Ng., m., nl., zugeteilt den Professoren Dr. Franz Tölg und August Metzner.
28. Theodor **Kranich**, geprüft aus H., zugeteilt dem Professor Dr. Josef Schwerdfeger.
29. Johann **Dolezal**, geprüft aus L., G., ., zugeteilt dem Professor Dr. Julius Dowrtiel.

B. Lehrer der freien Gegenstände:*

30. Rudolf **Verosta**, Professor a. d. k. k. Staats-Realschule im III. Bezirk, lehrte Französisch in zwei Kursen, wöchentlich 4 Stunden.
31. Eugen **Schroth**, Professor a. d. k. k. Staatsrealschule im XV. Bezirke, Verwalter der Zeichenlehrmittel, lehrte Freihandzeichnen in 3 Kursen, wöchentlich 10 Stunden.

C. Dienerschaft:

Schuldiener: Edmund **Schmidbauer**, Besitzer des Silbernen Verdienstkreuzes, des militärischen Dienstzeichens I. Klasse und der Jubiläums-Erinnerungs-Medaillen für die bewaffnete Macht und die Gendarmerie und für Zivil-Staatsbedienstete, seit 1. März 1907 in der I. Gehaltsstufe (L.-Sch.-R.-Erl. vom 25. März 1907, Z. 2100/6—I.)

Hilfsdiener: Ferdinand **Lausch** und Josef **Nowak** (beide seit 1. April 1907 in der höheren Lohnkategorie).

Heizer: Jakob **Timpl**.

II. Lehrverfassung.

a) Gymnasium.

In den obligaten Gegenständen wurde nach dem Normallehrplane vom 20. März 1909, Z. 11662, dessen Abdruck wegen Raummangels unterbleiben muß, unterrichtet.

Die praktischen Übungen in der Naturgeschichte wurden wöchentlich einmal und zwar bis Weihnachten am Dienstag von 2—4 Uhr, seit Neujahr am Montag von 2—4 Uhr abgehalten. Dies geschah in Anbetracht des Nachmittagsunterrichtes, da von den Schülern der VI. Klasse, welche bis Weihnachten ausschließlich das Praktikum besuchten, die meisten am Dienstag nachmittags frei hatten. Von Jänner an wurden die Schüler der V. Klasse herangezogen, die bis dahin genügend mineralogische Kenntnisse erworben hatten, um Mineralien zu bestimmen.

Von den Schülern der VI. Klasse besuchten 9, aus der V. Klasse 20 die Übungen.

Im Praktikum wurden Käfer nach Alex. Bau, Hymenopteren nach Leunis, Orthopteren nach Redtenbacher, Lepidopteren nach Lampert bestimmt. Es wurden ferner je ein Vertreter aus den verschiedenen Wirbeltierklassen, dann Seetiere seziert. In der Botanik wurden pflanzenanatomische Schnitte untersucht und Pflanzen nach Fritsch und Schwaighofer bestimmt. Mineralien wurden nach Toula und Kobell bestimmt. Ferner wurden Exkursionen unternommen: botanische ins Palmenhaus in Schönbrunn, geologische nach Nodendorf-Ernstbrunn, Zillingdorf-Müllendorf, Atzgersdorf, Eichkogel und Neudorf.

Für den Unterricht in der israelitischen Religionslehre für die VII.—VIII. Klasse war der durch den L.-Sch.-R.-Erl. vom 21. September 1901, Z. 10.925 genehmigte Lehrplan maßgebend. In der I.—VI. Klasse wurde der Religionsunterricht nach dem neuen durch den L.-Sch.-R.-Erl. vom 18. September 1911, Z. 3628—I vorgeschriebenen Lehrplan erteilt, so zwar, daß in der II.—VI. Klasse der entsprechende Übergang geschaffen wurde.

Die I.—IV. Klasse waren in je zwei Parallelabteilungen geschieden.

Der Unterricht in den freien Lehrgegenständen wurde gleichfalls nach den bestehenden Vorschriften, und zwar im Freihandzeichnen und in der Stenographie in 3, im Gesange und Französisch in 2 Kursen von je 2 wöchentlichen Lehrstunden erteilt.

Der Turnunterricht ist durch Min.-Erl. vom 28. Jänner 1911, Z. 18.700 (L.-Sch.-R.-Erl. vom 1. August 1911, Z. 469/3—1) an der hiesigen Anstalt mit Beginn des Schuljahres 1911/12 in allen Klassen als obligater Lehrgegenstand eingeführt.

b) Reform-Realgymnasium (IV. Klasse der Oberstufe).

Katholische Religion (wöchentlich 1 Stunde): Einzelne Bilder aus der Kirchengeschichte entsprechend der minimalen Zahl von durchschnittlich 3 Stunden im Monate.

Israelitische Religion (wöchentlich 1 Stunde): Neueste Geschichte der Juden, Bibelkunde. Die wichtigsten Lehren über Gott und den Menschen, Sittenlehre.

Latein (wöchentlich 8 Stunden): Cic. de imperio Cn. Pompei, pro Archia; Vergil, Aen. II. III., VI.; Tacitus, Germania cap. 1—27; Annal. I., II. mit einigen Aus-

* Vergleiche auch Nr. 1 und 14.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

lassungen; Histor. Auswahl aus I. u. II.; Horaz, Oden (ed. Huemer) lib. I. und II. sämtliche 41; lib. III. 1, 2, 8, 13, 18, 21, 23, 25, 30; lib. IV. 2, 3, 7, 8, 9, 12, 15; Epod. 1, 2, 7, 9, 13. — 5 Schularbeiten im 1. Semester, 4 im 2. Semester. — 1 Stunde wöchentlich Grammatik und Übersetzen ins Lateinische.

Französisch (wöchentlich 3 Stunden): Lektüre: Racine: Phèdre; Molière: l'Avare; Duschinsky: Choix de Lectures expliquées; Nr. 10, 16, 23, 24, 26, 30, 31, 40–42, 48, 49, 59—62 77, 78–83, 86—89, 100—102; Grammatik: Wiederholung der Syntax nach Sokoll u. Wyplel, Lehrbuch der franz. Sprache V. Teil. 4 Schularbeiten im Semester. Privatlektüre: Maupassant, Mérimée: Nouvelles; Voltaire: Zaïre.

Deutsch (wöchentlich 3 Stunden): Die Romantik. Das junge Deutschland. Die Literatur der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in ihren Hauptströmungen. 3 Schularbeiten, 2 Hausarbeiten im 1. Semester; 2 Schularbeiten und 1 Hausarbeit im 2. Sem.

Geschichte und Geographie (wöchentlich 3 Stunden): Geographie und Statistik von Österreich-Ungarn. Geschichte der österr.-ungar. Monarchie.

Mathematik (wöchentlich 2 Stunden): Wiederholung des gesamten Lehrstoffes an entsprechenden Beispielen, die Elemente der Differentialrechnung, Maximum-Minimumaufgaben. — 3 Schularbeiten im Semester.

Naturgeschichte und allgemeine Erdkunde (wöchentlich 2 Stunden): Lehrstoff im Anschluß an das Lehrbuch von Abel.

Physik und Chemie (wöchentlich 4 Stunden): Astronomie, Wellenlehre, Akustik, Optik, Magnetismus. Elektrizität

Philosophische Propädeutik (wöchentlich 2 Stunden): Psychologie: Der Lehrstoff auf Grund des Lehrbuches von Höfler vollständig durchgenommen.

Turnen (wöchentlich 2 Stunden): Der nach dem amtlichen Lehrplan für Gymnasien, Realgymnasien und Realschulen vom 27. Juni 1911 für die VIII. Klasse festgesetzte Übungsstoff mit Heranziehung von Ersatzformen für Schüler, die auf der Unterstufe keinen obligaten Turnunterricht genossen.

Stundenübersicht der obligaten Lehrfächer.

Lehrgegenstände	I.*	II.*	III.*	IV.*	V.	VI.	VII.	VIII.	Reform-Klasse	Summe
Religionslehre	2	2	2	2	2	2	2	2	1	17
Deutsche Sprache (als Unterrichtssprache)	4	4	3	3	3	3	3	3	3	29
Lateinische Sprache	8	7	6	6	6	6	5	5	8	57
Griechische Sprache	—	—	5	4	5	5	4	5	—	28
Französische Sprache	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
Geschichte	—	2	2	2	3	4	3	4 (3)	3	23 (22)
Geographie	2	2	2	2	1	1	—	—		10
Mathematik	3	3	3	3	3	3	3	2	2	25
Naturgeschichte	2	2	—	3	3	2	—	—	2	11
Physik u. Chemie	—	—	2		—	—	4	3 (4)	4	16 (17)
Philos. Propädeutik	—	—	—	—	—	—	2	2	2	6
Freihandzeichnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schreiben	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Turnen	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
	22	22	25	25	26	26	26	26 (26)	30	228 (228)

Verzeichnis der absolvierten Lektüre.

A. Latein.

III. a Klasse: Cornelius Nepos: Miltiades, Themistokles, Aristides, Epaminondas, Pelopidas. Curtius Rufus: I, V, VI, VII, VIII, IX, XII, XIII, XVII, XVIII.

III. b Klasse: Cornelius Nepos: Miltiades, Themistokles, Cimon, Thrasybulus, Epaminondas. Curtius Rufus: I, IV, VI, VII, X, XI—XIII, XVII, XVIII (Lesebuch von J. Schmidt).

IV. a Klasse: Caesar de bello Gallico: I, II. und VII. Buch; ausgewählte Partien aus dem IV. und VI. Buche als Stegreiflektüre.

IV. b Klasse: Caes. comm. de bello Gallico I, IV, V 12—14, VI 11—28, VII 13—28, 68—90; Stegreiflektüre.

* Mit einer Parallelklasse.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

V. Klasse: Caes. comm. de bello Gall. VII., 63—90 (teilw.). Ovid. Metam. 3, 5, 11, 15, 17, 17, 18, 19, 26 (teilw.), Fast. 5, 6, 7, 9, 10; Trist. 2, 11; Epist. 4. Livius, I. und XXI. (mit einigen Kürzungen).

VI. Klasse: Sallust, Bellum Catilinae; Cicero: Or in Catil. I. und IV; Oratio pro Archia poeta; Vergil, Eklog. 1 und 5, Georg I., Nr. 1—42, 118—159; II., Nr. 109—176, 458—540; IV., Nr. 315—558. Aen. I. und Auswahl aus II. und VI.

VII. Klasse: Cic. de imp. Cn. Pomp; pro Archia; pro Milone; Cic. Briefe (Ausgabe Gschwind) Nr. 1—3, 8—10, 14, 19, 20, 25, 30, 31, 37, 38, 40, 44. Röm. Lyriker (Ausgabe Jurenka) vollständig gelesen.

VIII. Klasse: Tacitus Germania 1—27; Annalen I, Horaz, Satiren I 1, 6, 9, II 6. Oden I 1, III 30, II 20, IV 9, IV 8, II 13, I 6, I 32, IV 2, IV 3, I 31, I 17, III 13, I 7, III 29, II 6, IV 12, I 4, IV 7, II 14, I 11, Epod. 13, II 3, I 3, II 10, III 21, II 17, I 24, II 7, III 9, III 16, Epod. 2, II 16, II 2, II 18, III 24, III 28, III 1, 2, 3, 4, 5, 6, II 15, IV 4, I 34, I 22, III 18, I 14, I 37, Epist. I 1, 6.

B. Griechisch.

V Klasse: Xenophon (Schenkl Chrestom.) Anab. I., II., III., VIa — f., VIII; Kursor. Kyrop. I. Homer, Ilias I., II.

VI. Klasse: Homer Ilias, IV., VI., VII., XVI., XXII., XXIV; Herodot: Perserkriege ed. Hintner, Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 18, 19, 26, 27, 28, 29, 30, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44.

VII. Klasse: Homer Odyssee, I 1—95, V, VI, VII, VIII, IX, XI, XVI; Demosthenes: I. olynthische Rede, Rede über den Frieden; Plato, Apologie; Stegreiflektüre.

VIII. Klasse: Plato: Apologie, Kriton, Euthyphron; Stegreiflektüre aus Aristoteles nach Schneiders Lesebuch; Sophokles Antigone; Homer Odyssee: XXII., XXIII.

C. Deutsch.

IV. a Klasse: Raimund: Der Bauer als Millionär. — Th. Storm: Pole Poppenspäler. — Stiifter: Hochwald. — Schiller: Wilhelm Tell.

IV. b Klasse: Brentano: Das Märchen vom Schulmeister Klopfstock und seinen fünf Söhnen. — Raimund: Der Bauer als Millionär. — Körner: Zriny. — Zahn: Der Gaißchristeli. — Schiller: Wilhelm Tell.

V. Klasse: Grillparzer: Der Traum ein Leben. — Droste-Hülshoff: Die Judenbuche. — Halm: Die Marzipanliese. — Ludwig: Der Erbförster.

VI. Klasse: Aus dem literarhistorisch geordneten Lesestoffe des Lesebuches: K. F. Meyer: Die Versuchung des Pescara. — Lessing: Minna von Barnhelm, Emilia Galotti. — Goethe: Götz. — Schiller: Die Räuber.

VII. Klasse: Schiller: Wallenstein. — Goethe: Faust I. — Grilparzer: Weh dem, der lügt! Das goldene Vlies. — Raimund: Der Diamant des Geisterkönigs, Alpenkönig und Menschenfeind. — Kleist: Der Prinz von Homburg. — Bauernfeld: Landfrieden. — Als moderner Roman zur Wahl G. Freytag: Soll und Haben oder Th. Mann: Buddenbrooks.

VIII. Klasse: Die Meisterdramen Schillers. — Kleist: Das Kätchen von Heilbronn. — Grillparzer: König Ottokars Glück und Ende, Ahnfrau. — Mörike: Die Stuttgarter Hutzelmännchen. — J. J. David: Der Übergang. — Ibsen: Ein Volksfeind.

Reformklasse: Schillers Meisterdramen. — E. Th. A. Hoffmann: Der goldene Topf. — Grillparzer: Weh dem, der lügt, Sappho, König Ottokars Glück und Ende. — Gutzkow: Uriel Akosta. — Hebbel: Agnes Bernauer, Die Nibelungen.

Privatlektüre aus Latein:

V. Klasse: Anspach: Ovid., Trist. 9; Livius 7, 8, 9 (Ausgabe v. Golling); Blumen: Caes. comment. de bello Gall. III.; Cerf.: Ovid. Metam. 4, 10, 11; Ehrlich: Ovid. Met. 1, 2, 13, 20, 21; Liv. Einl. 1—7; Epstein: Liv. Einl, Nr. 1—7; Ovid. Metam. 1, 2, 4, 10, 13, 21, 23, 25, 27, 29, 31; Fast. 4, Trist. 3, 9; Amor. 1; Appendix 9 u. 10; Feitler, Ovid. Met. 23, 28; Trist. 3, 10; Amor. 1; Liv. XXII., 45—49; Fenichel: Liv. Anhang 7: XXII., 1—16, 41—61; Hahn: Liv. II., 19—32; Caes. comm. de b. G. III.; Handofsky: Ovid Met. 10, 13, 21; Fast. 1, 2, 4; Hauser: Ovid. Met. 12, 23, 27, 31; Fast. 17; Amor. 1, Appendix 2, 3, 6, 7, 10; Heller: Ov. Met. 6, 9, 23; Herdlitzcka: Ovid. Met. 4, 27; Fast. 4, 12, 13, 19, 20; Trist. 9; Appendix 6, 8, 9, 10, Sentenzen, 1—140; Hummer: Ovid. Fast. 4, 13; Append. 10; Liv. Einl. 1, 2, 3, 5; VII., 3—15; VIII., 1—3, XXII., 40—61; Caes. comm. de b. G. III., 7—29; Karger: Ovid. Met. 10; Appendix 3; Lederer: Ov. Met. 1, 2, 4, 13, 23, Amor. 1; Loew: Ov. Met. 4, 21, 23, 25, 27; Liv. II., Nr. 1, 23; Anhang Nr. 7, 8, 9, 10, 11, 12, 14; Nadrag: Liv. II., Nr. 2, 3, 7; Pick: Liv. Einl. 1—7; Ov. Metam. 1, 2, 4, 10, 13, 21, 23, 25, 27; Fast. 4, 14, 17, 18, 19; Trist. 3, 9; Epist. 5, 7; Amor. 1, 4; Appendix 9, 10; Plank: Ov. Met. 7, 10, 21, 23, 27; Pollak: Ovid. Met. 4; Trist. 9, 10; Roedl: Ovid. Met 4, 7, 13, 21; Fast. 3, 16, 17; Trist. 9; Appendix 1, 3, 7, 10; Spielmann: Ovid. Metam. 4, 7, 13, 21; Fast. 16, 17; Liv. II., Nr. 1—19; Steiner: Ov. Metam. 10, 21, 23.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VI. Klasse: Borschke: Cicero, Or. in Catil II.; Vergil, Eklog. 7 u. 9; Brück: Cic. or. in Catil. II.; Dienel u. Dosedel: Cic. or. in Catil. III.; Elias: Cic. or. in Catil. II., III; or. pro lege Manilia, or. pro P. Sulla; Sallust, Bell. Iugurth. u. Reden u. Briefe aus den Historien; Vergil, Aeneis 3, 4, 5, 8, 9, 12; Erlach: Cic. or. pro lege Manilia; v. Fabrici: Vergil, Georg. III., Vv. 339—383, 478—566; IV., Vv. 8—50, 116—227; Frey: Vergil, Eklog. 7; Glas: Cic. or. in Catil. II.; Grief: Vergil, Eklog. 7, I; Haczek: Cic. or. in Catil. II., Vergil, Ekl. 7, 9; Heller: Sallust, Epistula Mithridatis, Vergil. Eklog. 7; Georg. III., Vv. 179—208, 339—383; Hofer: Cic. or. in Catil. II.; Huber: Vergil, Aen. III.; Kohn: Cic. or. in Catil. II., III.; Vergil, Aen. 3, 4, 5, 6; Kulka: Cic. or. in Catil. II., III.; Vergil, Ekl. 7, 9; Georg. I., Vv. 351—514; Kuranda: Sall, Bell. Iug. 1—40, Reden u. Briefe aus den Historien, Cic. or. in Catil. III.; Verg. Ekl. 7; Loew: Cic. or. in Catil. II.; Löbl, Mendl, Mittler, Nirenstein, Rappaport, Rosenthal, Schönwald, Witt: Cic. or. in Catil. III; Raschofszky: Vergil, Aen. 3; Rie: Cic. or. pro P. Sulla; Roeger, Turnovsky, Wollner: Cic. or. in Catil II.; Sobotka: Cic. or. in Catil. II.; Verg. Georg. I., Vv. 351—514; Waas: Cic. or. in Catil II, III., or. pro lege Manilia; Verg. Aen. 3, 5, 8, 9; Ekl. 7, 9, Georg. I., Vv. 351—514; II., 319—345; III., 179—208, 339—383, 478—566; IV., 8—50, 116—227.

VII. Klasse: Boroß: Cic. pro Rosc,; Deiot; Brief Nr. 23 (nach der Ausgabe von Gschwind); Dabrowski: bell. civ. I.—III.; Duschnitz: Cic. Briefe 4—7, 11, 16—18, 23, 24, 26, 29, 41, 42, 43, Plin. Briefe 3, 5, 8, 12, 18, 20, 27, 33, 37, 40; Erben: Cic. pro Rosc.; Briefe 23, 26, 27, 28; Fischel: Cic. pro Deiot; Flinker: Vergil, Bucolica; Frischengruber: Cic. Briefe 21, 23, 26—29, 39; Gadringer: Cic. pro Ligar.; Deiot; Giorgi; Cic. Briefe 6, 7, 11, 16, 17, 26, 29, 41—43; Huber: Cic. Briefe 5—7, 17, 23, 26; Kauders: Cic. Briefe 29, 32—34, 36, 42, 43, 1. und 3. phil. Rede; Kolisch: Cic. Briefe 5—7, 11, 16, 17, 21, 24. 26, 27, 29, pro Ligar; Kowanitz: Cic. Briefe 5—7, 11, 15—18, 22, 24, 26, 27, 29, 32, 39, 41, 42, 43, Cic. 1. phil. Rede; Kuranda: Cic. in Verr. V., in Catil. II., III., Tacit. Histor.; Lang: Cic. Briefe 6, 7, 16, 26, 29, 39, 41, 42, Cic. phil. Reden 1 u. 3; Lorenz: Cic. Briefe 5—7, 16, 17, 31, 41, 43; Luksics; Cic. Briefe 5—7, 26, 27, 41; May: Cic. pro Rosc., Verg. Bukol., Cic. Briefe 23, 24, 28, 29; Modern: Cic. Briefe 5—7, 26—29, 39, Plin. Briefe 18; Pick: Cic. in Verr. V., Briefe 4—7, 11, 16—18, 23, 24, 26, 27, 29, 32, 36, 39, 41—43; Poppenberger: Cic. Briefe 5—7, 16, 17, 29, Liv. V., 35—50; Poppy: Cic. pro Deio. Briefe 12, 15, 26—29; Preinreich: Cic. Briefe 4—7, 17, 24, 29; Pummer: Cic. Briefe 4—7, 17, 24, 29, 41, 42; Rappaport: Cic. in Verr. IV; Reich: Cic. in Verr. IV.; Reisberg: Cic. pro Ligar. Verg. Ekl. 7 Bukol; Richter: Cic. Briefe 5—7, 17, 26, 29; Rohrbach: Cic. Brief 36, 39, 41, 42, 43; Schaffer: Verg. Bukol; Schlesinger: Cic. in Verr. V. Tacitus Histor.; Schmöltzer: Cic. Briefe 5—7, 16, 17, 31, 41, 43; Schreiner: Cic. Briefe 5—7, 17, 26, 29; Schütz: Cic. pro Deiot., Briefe 15—18; Schwarz: Liv. V. 35—50; Schweighofer: Liv. V. 35—50, Verg. Georg. IV. 8—50, 116—227, Ov. Trist. I. 4, III. 3, Cic. Briefe 5, 17, 23; Tauber: Cic. Briefe 6, 7, 24, 29; Weis: Cic. Briefe 5—7, 17, 26, 36, 41; Widmann: Cic. pro Ligar. pro Deiot. Briefe 17, 18, 26, 41—42; Wiesner: Cic. pro Lig., pro Deiot.; Verg. Aen. VII., Liv. XXIV; Wohnoutka: Terenz Phormio V. 1—314.

VIII. Klasse: v. Lang: Auswahl aus den Briefen des jüngeren Plinius (Kukula); Maier: Tacitus, Germ. 27—46; Molden: Tacitus, Agrikola, Vergil, Aeneis XI; Pechkranz: Tac. Ann. II; Pollak: Horaz, Epist. II. 3; Salom.: Horaz, Oden I. 15, II. 9, 19, III. 8, Epoden 1, 7; Schmidt: Tacitus, Agricola; Zlevor: Horaz, Oden I. 15, 18, 20, 21, 26, Epoden 1.

Privatlektüre aus Griechisch:

V. Klasse: Blumen Xen. An. IV (Schenkl); Cerf. Xen. An. IV, Hom. Il. III, 1—150; Ecker Xen. An. IV, Hom. Il. III, X; Ehrenzweig Xen. An. IV; Ehrlich Xen. An. IV, X. Kyr. V; Epstein Xen. An. IV, X. Kyr. III, V, IX. Apomn. Socr. IV. Hom. Il, III, X; Feitler Xen. An. IV. Hom. Il, III. 1—240; Fenichel Xen. An. IV, X. Fränkel Xen. An. X. Hom. Il III, 1—150; Hahn Hom. Il. III.; Handofski Xen. An. IV. Kyr. V. Hom. Il. III, 1—200; Hauser Xen. An. IV. Hom. Il. III.; Heller Xen. An. IV. Hom. Il. III. 1—150; Herdlitczka Xen. An. IV. X. Kyr. IV. Hom. Il. X; Hummer Xen. An. IV. X. Hom. Il. III, 1—150; Karger Xen. An. IV, VII; Klein Xen. An. V, X. Kyr. V. Apomn. Socr. IV. Hom Il. III, X; Lederer Xen. An. IV, X. Kyr. V; Loew Xen. An. IV, X. Kyr. V. Hom. Il. III; Mickowetz Xen. Kyr. V. Hom. Il. X; Pisk Xen. An. IV, X. Kyr. III, V, IX. Apomn. Socr. IV. Hom. Il. III, 1—150, X; Pollak Xen. An. IV, X; Rödl Xen. An. IV, X. Hom Il. III; Rosner Xen. An. IV, X. Kyr. III; Hellenika Ic. 1, Hom. Il. X, 1—300; Spielmann Xen. An. IV; Hell. I. c. 1, 2, 3; 5, 6, II. 1, 4, V 2, 3, VI 4, Hom Il. III, 1—150; Steiner Hom. Il. III, 1—150; Tanenbaum Xen. An. IV, X; Ullmann Xen. An. IV. Apomn. Socr. IV. Hom. Il. III; Waldner Hom. Il. III, X, 1—200; Walter Xen. An. IV, X, Hom. Il. X; Wotawa Hom. An. IV, X. Kyr. III.

VI. Klasse: Elias: Homer Ilias: V, VIII, IX, X, XI, XII, XIII, XIV, XV, XVII. XVIII, XIX, XX, XXI, XXIII; Kohn: Homer Ilias: V, VIII, IX, X, XI, XII, XIII, XIV, XV, XVII, XVIII, XIX, XX, XXI, XXIII. Herodot Buch I, II; Kulka: Homer Ilias: V, VIII, IX; Raschofsky: Homer Ilias: VIII; Sobotka: Homer Ilias: V; Waas: Homer Ilias: VIII, XIV, XVII, XIX, XX, XXI.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VII. Klasse: Boross: Dem. II. Olynth.; Dabrowsky: Hom. Od. II. III, IV, X. XII, XIII, XIV. XV, XVII—XXIV; Duschnitz: Hom. Il. XVI, XVII, XX, XXI. Dem. Kranzrede (1—126); Erben: Dem. II. und III. Olynth., Flinker: Dem. II. Olynth.; Frischengruber: Hom. Il. XIV, XXIII, XXIV, Hom. Od. II, III, IV, Dem. II. Olynth.; Gadringer: Hom. Il. XX, Od. II, Dem. II. Olynth.; Giorgi: Hom. Il. VIII; Huber: Dem. II. Olynth.; Kauders: Hom. Il. XIV, XV, XVI, XVII, Od. I, II, III, IV, Dem. II. Olynth. II. Phil.; Kolisch: Hom. Il. V und VIII; Kowanitz: Hom. Il. X, XIV, XV, XVII, XX, Od. I, II, III, IV, XXIV, Dem. III. Olynth.; Kuranda: Hom. Il. IX, XI, XV, XXI, XXIII, XXIV, Od. I, II, XV, Dem. II. Olynth.; Lang: Hom. Il. X, XI, XIII, XVII, Od. I—IV, Dem. II. Olynth.; Lorenz: Dem. Kranzrede (erste Hälfte); Luksics: Hom. Il. VII, VIII, X, XII, Dem. II. Olynth. May: Plutarch Tib. Gracchus. Dem. II. Olynth.; Modern: Dem. II. Olynth.; Pick: Hom. Il. XIII, XIV, XV, XVI, XXIII, Dem. II. Olynth.; Poppenberger: Dem. II. Olynth.; Poppy: Dem. II. Olynth.; Preinreich: Dem. II. Olynth. Pummer: Hom. Od. XII, XIII; Rappaport: Hom. Od. I,—IV, X, XII, XIII, XXIV, XV, XVII, XIX, XX, XXI, XXIII, XXIV, Dem. Kranzrede, Soph. Aias.; Reich: Hom. Il. XVI, XVII, Od. I,—IV, Dem. II. Olynth.; Reisberg: Dem. III. Olynth.; Richter: Dem. II. Olynth.; Rohrbach: Dem. II. Olynth; Schaffer: Dem II. Olynth.; Schlesinger: Hom. Od. I,—III, XV, Dem. I. Phil., II. Olynth. Kranzrede; Plutarch: Perikles; Schmöltzer: Dem. II. Olynth.; Schreiner: Hom. Od. XV. XX; Schütz: Dem. II. Olynth.; Schwarz: Hom. Od. II. XXIV.; Schweighofer: Dem. II. Olynth.; Seif: Dem. Kranzrede (erste Hälfte); Tauber: Hom. Il. VIII, IX, X, XIV, XX, XXI.; Weis: Dem. II. Olynth.; Widmann: Hom. Od. XIV, XV, Dem. II. III. Olynth.; Wiesner: Hom Il. XXIV, Od. III, XV, Dem. II, III, Olynth.; Wohnoutka: Dem. II. Olynth.

VIII. Klasse: Plato Symposion; Albinger, Buchwitz, v. Frank, Frankfurt, Goldlust, Jolles, Köhler, Kraus, Landertshammer, Maier, Mally, Molden, Nirenstein, Pechkrantz, Petracek, Pollak, Salom, Schmidt, Sommert, Steidler, Wietz, Wottawa, Zlevor; Sophokles Elektra: Nirenstein.

Themen zu den deutschen Aufsätzen und Redeübungen.

(H. = Hausarbeit, S. = Schularbeit.)

V. Klasse: Elfenglaube. (S.) Kriegerische Gebräuche aus der Zeit der Völkerwanderung. (H.) Sigurd und Siegfried. (S.) Hochvart twingt den kurzen man, daz er muoz ûf den zehen stân. (H.) a) Die Gralsage, b) Die Heimkehr des Douglas. (S.) Ritter und Bauern im XIII. Jahrhundert. (S.) Die Bedeutung der Eisenbahn. (H.) Ein Brief. (S.) Siegfried und Achilles. (H.) Übersetzung der ersten Strophe der Elegie Walthers.

Redeübungen: Die schöne Magellone; Der fliegende Mensch in der Sage; Eine Radtour zum Königssee. Eine Bockpirsch.

VI. Klasse: 1. Eine Schilderung (frei gewähltes Thema). (H.) 2. Verbreitung von Literaturwerken in alter und neuer Zeit. (S.) 3. Sieh', da entbrennen im feurigen Kampfe die eifernden Kräfte, Großes wirket ihr Streit, Größeres wirket ihr Bund. 4. a) Ein Stück Alt-Wien, b) Ein Stück modernes Wien. (H.) 5. Werkstatt und Fabrik. (S.) 6. Gedankengang der Einleitung von Hallers „Alpen". (S.) 7. Ein Warenhaus. (H.) 8. a) Die Proömien von Klopstocks „Messias" und Wielands „Oberon", b) Der Ständekampf in den deutschen Städten des 14. und 15. Jahrhunderts. (S.) 9. Referat über einen gehörten Vortrag. (S.) 10. Die Soldatentypen in Lessings „Minna von Barnhelm" (H).

Redeübungen: Das Volksbuch von Dr. Faust; Skisport; Gottscheds „Sterbender Cato"; Molière „Monsieur Pourceaugnac"; Molière „Der Bürger als Edelmann"; Entenjagd; Scheffels „Ekkehart«, C. F. Meyer „Der Plautus im Nonnenkloster"; Wieland „Geron der Adelich"; Lessing „Der junge Gelehrte"; Über Pigmentdrucke, Autochromphotographie. Besuch einer Glasfabrik; Detektiv-Geschichten; Der Sport im Leben des Großstädters.

VII. Klasse: a) Schiller und die französische Revolution; b) Dem Mimen flicht die Nachwelt keine Kränze. (S.) Es ist der Krieg ein roh gewaltsam Handwerk. Im Felde, da ist der Mann noch was wert. (H.) Faust und Wagner. (S.) Der Lebende hat recht (H.) a) „Sturm und Drang" und »Romantik". b) Der Mensch, das Kind und der Herr seiner Zeit. (S.) Das Besitztum des Wirtes zum „goldenen Löwen". (H.) Die Wissenschaft erleuchtet, die Kunst verschönert das Leben. (S.) Lyrik, Epik und Dramatik in ihrer Wirkung auf den Menschen. (H.) Warum Sokrates den Tod nicht fürchtet. (S.)

Redeübungen: Der Dichter, das Buch, der Leser; Rostands Chantecler; Der russische Feldzug 1812; Ibsens Volksfeind; Der Freiheitskampf der Buren; Das Wiener Burgtheater; Das Postsparkassenwesen; Sport; Albrecht Dürer; Dichter des Grauens; Geschichte der Musik; Die Schlacht von Custozza; Zuckerfabrikation.

VIII. Klasse: 1. Was leistet die Maschine dem Menschen? (H.) 2. Aufklärung und Geniekultus im 18. Jahrhundert. (S.) 3. Was ist Egoismus? (S.) 4. Deutsches Bürgertum in „Hermann und Dorothea" (H.) 5. a) Inwieferne die geographische Lage Griechenlands die kulturelle Entwicklung der Griechen beeinflußte. b) Was versteht man unter Beruf? (S.) 6. Die Auffassung der Liebe in Kleists „Käthchen von Heilbronn": 7. Eine romantische Dichtung. (H.) 8. Referat über einen gehörten Vortrag. (S.)

Redeübungen: Byron: Mazeppa, Gefangene v. Chillon, Ritter Harold, Gjaur, Korsar, Lara. Eichendorff: Schloß Durande, Das Marmorbild, Aus dem Leben eines

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Taugenichts, Dichter und ihre Gesellen. Kleist: Familie Schroffenstein. Molière: Tartüffe. Hoffmann. Der goldene Topf. Hauptmann: Der Narr in Christo, Emanuel Quint: Kant und Fichte, Fichte und Schelling.

Reform Klasse: 1. Treue adelt. (S.) Echte Vaterlandsliebe kann Wunder verrichten. (S.) 3. Die Rationalisten in E. T. A. Hoffmanns „Goldenem Topf". (H.) 4. Eine typische Dichtung der Romantik ist in ihrer Eigenart zu charakterisieren. (S.) 5. Gesetz und Freiheit. (H.) 6. Wahrheit und Lüge in Grillparzers „Wehe dem, der lügt!" (S.) 7. Woran geht Uriel Acosta zugrunde? (H.) 8. Referat über einen gehörten Vortrag. (S.)

Redeübungen. Grillparzer, „Die Ahnfrau", „Der arme Spielmann"; „Das Kloster von Sendomir"; E. Th. A. Hoffmann, „Das Majorat", „Klein Zaches"; Kleist, „Michael Kohlhaas". Diskussionen über Themen, die sich aus dem Unterrichtsbetrieb ergeben.

III. Lehrmittelsammlungen.

1. Bibliothek.

A. Lehrerbibliothek.

(Kustos: Prof. Dr. Julius Dowrtiel.)

Die Lehrerbibliothek weist folgenden Zuwachs auf:*

a) Fortsetzungen: 1. Zeitschriften: *Anzeiger der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien. — Allgemeines Literaturblatt. — Archiv für systematische Philosophie. — Deutsche Geschichtsblätter. — Glotta. — *Hinrichs' Halbjahrs-Katalog. — Biographisches Jahrbuch und deutscher Nekrolog. — Jahrbuch der Grillparzergesellschaft. — Jahrbuch der mittleren Unterrichtsanstalten in Österreich. — Jahrbuch des höheren Unterrichtswesens in Österreich. — Jahresbericht über die Fortschritte der klassischen Altertumswissenschaft, begründet v. C. Bursian. — Jahreshefte des österr. archäologischen Instituts. — Kunstwart. — Lehrproben und Lehrgänge. — Mitteilungen und Zeitschrift des deutschen und österreichischen Alpenvereins. — Petermanns Mitteilungen — Mitteilungen des Instituts für österreichische Geschichtsforschung. — Österr. Mittelschule. — Naturwissenschaftliche Rundschau. — Reise und Sport. — *Schriften des Vereins zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse. — Sprachwissenschaft für alle. — Wiener Studien. — Verordnungsblatt des k. k. Ministeriums f. Kultus u. Unterricht. — Verordnungsblatt des k. k. n.-ö. Landesschulrates. — Wochenschrift für klassische Philologie. — Zeitschrift für die österr. Gymnasien. — Zeitschrift für das Gymnasialwesen. — Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht. — Zeitschrift für Geschichte der Erziehung und des Unterrichtes. — Zeitschrift für österr. Volkskunde. — Literarisches Zentralblatt.

2. Lieferungswerke: Andrée K., Geographie des Welthandels. — Enzyklopädie der mathematischen Wissenschaften. — Goedeke, Grundriß der deutschen Dichtung. — Grimm, Wörterbuch der deutschen Sprache. — Handbuch der klassischen Altertumswissenschaft. Herausgegeben von Iwan Müller. — Kiepert, formae orbis antiqui. — Die Kultur der Gegenwart. — Lexikon der griech. und röm. Mythologie. Herausg. von W. Roscher. — Realenzyklopädie der klass. Altertumswissenschaft. Herausgegeben von Pauly-Wissowa. — Sammlung griechischer Dialektinschriften. — Sammlung Schubert. — Scheindler, Praktische Methodik für den höheren Unterricht. — Schwartz E., Charakterköpfe aus der antiken Literatur. — Springer, Handbuch der Kunstgeschichte. — Thesaurus linguae latinae.

b) Neuerwerbungen:

II. Philosophie.

8471 **Kirchner,** Fr. Geschichte der Philosophie von Thales bis zur Gegenwart. L. 1911[4] (bearb. von G. Runze).

8472* **Tausch,** Dr. Carl. Einleitung in die Philosophie. W. B. L. 1892.

III. Pädagogik.

8473 **Andreae,** Carl. Die Entwicklung der theoretischen Pädagogik. L. 1911.

8568 **Büttner,** Dr. H. Zur Grundlegung des Erziehungs- und Unterrichtsbetriebes an unseren höheren Schulen. Marburg in Hessen 1911.

8474* **Curtmann,** Dr. W. J. G. Lehrbuch der speziellen Methodik und der Schulkunde. Heidelberg 1846[5].

8475* **Festgabe** zur Feier der Einweihung des neuen ev. Gymnasial-, Bürger- und Elementarschulgebäudes A. B. in Besztercze (Bistritz) am 7. Okt. 1911. Bistritz 1911.

8476 **Lipps,** G. F. Weltanschauung und Bildungsideal. L. u. B. 1911.

8566 **Mauler,** G. Jahrbuch der mittleren Unterrichtsanstalten 1911/12. W. 1912.

---

*Die mit einem Sternchen versehenen Nummern sind Geschenke.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

8477* **Milde**, V. E. Lehrbuch der allgemein. Erziehungskunde. I. Teil. W. 1811.
8478 **Mittelschulen**, Österreichs, 1865/66 bis 1905/6. Statistisch graphische Studie. Von Pliwa jun. Ernst. W. 1910.
8479 **Natorp**, Paul. Sozialpädagogik. Theorie der Willenserziehung auf der Grundlage der Gemeinschaft. Stuttgart 1909 [3].
8480 **Natorp**, Paul, Volkskultur und Persönlichkeitskultur. 6 Vorträge. L. 1911.
8481* **Niemeyer**, Dr. A. H. Grundsätze der Erziehung und des Unterrichtes für Eltern, Hauslehrer und Schulmänner. W. 1829 [9]. 3 Bände.
8482 **Scheindler**, Aug. Praktische Methodik für den höheren Unterricht. I. Band, Vorrede, Einleitung und Didaktik im engeren Sinne enthaltend. W. 1912.
8482 **Scheindler**, Aug. Prakt. Methodik f. d. höh. Unterricht. J. Langl: Methodik des Unterrichtes im Zeichnen. W. 1912.
8483 **Schneider**, Dr. G. Der Idealismus der Hellenen und seine Bedeutung für den gymnas. Unterricht. Gera 1906.
8484 **Stettner**, E. Wozu studiert man noch heutzutage Latein und Griechisch? W. 1907.

IV. Religionswissenschaft.

8485* **Auerbach**, Dr. J. Kleine Schul- und Hausbibel. 1. Abteilung. 15. Aufl. B. 1905.

V. Klassische Philologie.

8486* **Aristoteles**. Ethica Nicomachia tertium edita. Ab Imman. Bekkero. B. 1861.
8487* **Aristotelis** Physica, Metaphysica, Politica Ad optimorum librorum fidem accurate edita. L. 1831.
8488* **Aristoteles**. Organon, übersetzt von Dr. V. Zell; Rhetorik übersetzt von Dr. V. L. Rotte; Poetik übersetzt von Walz. Stuttgart (o. J.) 2 Bände.
8489 **Euripides**. Iphigenie in Aulis. Herausgegeben und erklärt von K. Busche. L. und B. 1903. 2 Bände.
8490 **Florilegium Graecum** . . . collectum a philologis Afranis. Fasc. I. II. IV.—XV. L. 1898—1911. 14 Hefte.
8491 **Griechenlyrik** in deutsche Verse übersetzt v. J. M. Stowasser. Heidelberg (o. J.)
8492 **Homer**. Anhang zur Odyssee Schulausgabe von Ameis. 3. u. 4. Aufl. bes. v. Hentze. L. 1889/90. 4 Hefte.
8493 **Homers Ilias** für den Schulgebrauch erklärt v. Ameis. 6. Aufl. v. Hentze. L. u. B 1903—1906. 8 Hefte.
8494 **Plato**. Auswahl aus seinen Schriften von G. Schneider. Stuttgart (o. J.).
8495 **Sophokles**. Ästhetischer Kommentar zu den Tragödien des S. von Dr. A. Müller. Paderborn 1904.
8496 **Stolcorum** veterum fragmenta, coll. J. ab Arnim. L. 1903—1905. 3 Bde.
8497* **Thukydides**. Forschung uud Darstellungsweise des Thukydides von Th. Fellner. W. 1880.
8498 **Cicero**. Asconius Pedianus, Qu., Orationum Ciceronis V enarratio. Rec. A. Kiessling et R. Schöll. B. 1875.
8499 **Florilegium latinum**. Heft 1—4. L. u. B. 1911/12.
8500 **Ovidius**. Bilderatlas zu Ovids Metamorphosen. 26 Tafeln mit erläuterndem Text. Von Dr. R. Engelmann. L. 1890.
8501* **Plautus, M. Accius**. Lat. u. deutsch von Dr. J. T. L. Danz. 4 Bde L. 1806—1811.
8502 **Römerlyrik** in deutsche Verse übertragen. Von J. M. Stowasser. Heidelberg (o. J.)
8503* **Tacitus, Corn.** Tacitus und der Orient. Von Dr. J. Krall. I. Teil. W. 1880.
8504 **Gomperz, Th.** Hellenica. Eine Auswahl philolog. u. philosophie geschichtl. Schriften. I. Bd. L. 1912.
8504 **Bruhn, E.** Preiser R. u. Wulff J. Aufgaben zum Übersetzen ins Lateinische. III. T. 2. Aufl. B. 1903.
8506* **Hoffmann, Em.** Studien auf dem Gebiete der lat. Syntax W. 1884.
8507* **Meiring. Dr. M.** Lateinische Grammatik. 2. Aufl. Bonn 1861.
8508 (v. 2467) **Stolz, Dr. Fr.** und **Schmalz, J. H.** Lateinische Grammatik. 4. Auflage. München 1910.
8509* **Thiersch, Friedr.** Grammatik der griech. Sprache. 4. Aufl. L. 1855.
8510* **Beer, Rud.** Heilige Höhen der alten Griechen und Römer. W. B. L. 1891.
8411* **Friedrich, Dr. Th.** Biographie des Barkiden Mago. Ein Beitrag zur Kritik des Valer. Antias. W. 1880.
8512 **Süß, Dr. W.** Ethos. Studien zur ältesten griechischen Rhetorik. L. B. 1910.

VI. Moderne Philologie.

A. Schriftsteller und Werke.

8513* **Achtzehnhundertneun.** Die politische Lyrik des Kriegsjahres. Von Arnold R. F. und Wagner K. W. 1909.
8514 **Böhme, Jakob.** Morgenröte im Aufgang. Von den 3 Prinzipien. Vom dreifachen Leben. Von J. Grabisch. M. u L. 1912.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

8515 **Chamissos Werke** in 3 Teilen. Von Max Sydow. B. L. W. Stuttgart (o. J.).
8516 **Geschichte, Die,** vom Skalden Egil. Übertr. v. F. Niedner. Jena 1911.
8517 **Goethe, W.** Der Straßburger Student. Von E. Traumann. L. 1910.
8518 **Goethes Wetzlarer Zeit.** Von Heinr. Gloel. B. 1911.
8519 **Goethe und seine Freunde im Briefwechsel.** Hg. und eingel. von R. M. Meyer. 3 Bde. B. 1909.
8520 **Goethe.** Wilhelm Meisters theatral. Sendung. Von Harry Mayne. Stuttg. u. B. 1911.
8521 **Goethezeit, Die,** in Silhouetten. Ges. u. hg. von Dr. H. J. Kroeber. Weimar 1911.
8522* **Haupt- und Staatsaktionen, Wiener.** Eingel. u. hg. von R. Payer v. Thurn. W. 1908—10. 2 Bde.
8226 **Lagerlöf, Selma.** Jerusalem II. Aus d. Schwed. übers. von P. Klaiber. M. 1909.
8523* **Lenau Nik.** Sämtliche Werke. Hg. von Dr. R. Preuß. B. (o. J.).
8524 **Meyer, Conrad Ferd.** Sein Leben und seine Werke. Von Ad. Frey. 2. Aufl. Stuttgart u. B. 1909.
8525 **Platen, Aug.** Sämtliche Werke. Hg. v. M. Koch u. E. Petzet. L. (o. J.) 4 Bde.
8526 **Weihnacht, Deutsche.** Spiel und Lied aus alter Zeit. Von A. Bonus. 3. Aufl. M. u. L. (o. J.).
8527 **Wickram, Jörg** Der Goldfaden. Erneuert v. Cl. Brentano. M. u. L. (o. J.).

B. Literaturgeschichte, Grammatik.

8528 **Biese, Alfred.** Deutsche Literaturgeschichte. M. 1907. 3 Bde.
8529 **Engel, Eduard.** Deutsche Stilkunst. W. u. L. 1911.
8530 **Historia von Dr. Joh. Fausten.** Hg. v. R. Benz. Jena 1911.
8531 **Jensen A.** und **W. Lamszus.** Der Weg zum eigenen Stil. Hamburg u. B. 1912.
8532* **Keil Rob.,** Wiener Freunde 1784—1808. W. 1883.
8533 **Wiesner, Joh.** Deutsche Sprachlehre. W. 1911.

VII. Allgemeine Sprachwissenschaft.

8534* **Chrestomathia Aethiopica** ed. ab. Aug. Dillmann. L. 1866.
8535* **Dillmann, Aug.** Grammatik d. äthiop. Sprache. L. 1857.
8536* **Ewald, G. H. A,** Grammatica critica linguae Arabicae. L. 1831—33. 2 Bde.
8537* **Freytag, G. W.** Lexicon Arabo-Latinum. 4 Bde. Halle 1830.

VIII. Erd-, Länder- und Völkerkunde.

8538* **Bezold, C.** Ninive und Babylon. Monographien zur Weltgeschichte Nr. 18. Bielefeld u. L. 1903.
8539 **Davis** und **Braun.** Grundzüge der Physiographie. B. u. L. 1911.
8540 **Donau, Die,** mit ihren Schlössern und Burgen. Passau (Wachau)—Wien. W. (o. J.).
8541 **Kemmerich, Dr. Max.** Kultur-Kuriosa. München (o. J.).
8542* **Krall, Dr. J.** Demotische und assyrische Contracte. W. 1881.
8543 **Philippson, Dr. Ad.** Europa. Aus: Allg. Länderkunde, hg. v. Sievers. L. W. 1906.
8544* **Scheichl, Dr. Fr.** Das Griechentum und die Duldung. Ein Kulturbild. Gotha 1903.
8545* **Szánto, Dr. Emil.** Untersuchungen über das attische Bürgerrecht. W. 1881.
8546 **Thiersch, Herm.** An den Rändern des röm. Reiches. München 1911.
3547 **Ule, W.** Grundriß der allgem. Erdkunde. L. 1900.
8548 **Wagner, Herm.** Lehrbuch der Geographie. 8. Aufl. 1. Bd. Hannover u. L. 1908.

IX. Allgemeine Geschichte.

8549 **Baumgartner, Alex.** Geschichte der Weltliteratur. Freiburg in Br. 1901. 6 Bde.
8550 **Charlotte Auguste, Prinzessin v. Wales.** Hamburg 1818.
8551 **Lamprecht, Karl.** Deutsche Geschichte d. jüngsten Vergangenheit und Gegenwart. B. 1912.
8552* **Pölitz, K. H. L.** Die Weltgeschichte für gebildete Leser und Studierende. 4 Bde. Wittenb. 1813.
8553* **Rotteck, Karl v.** Allgem. Geschichte v. Anfang d. histor. Kenntnis bis auf unsere Zeiten. 25. Aufl. Braunschw. 1867. 11 Bde.
8554* **Severus, L.** Septimius. Geschichte des Kaisers L. S. S. Von Dr. C. Fuchs. W. 1884.
8555 **Wolf, Dr. Heinr.** Angewandte Geschichte. 5. Aufl. L. 1911.

X. Geschichte der österr.-ung. Monarchie (mit Verwaltung).

8556* **Bezecny, Dr. Anton.** Entwurf eines Gesetzes f. d. im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder, betr. d. Sprachengebrauch im Amte. W. 1909.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

8557 **Gumplowicz, L.** Das österr. Staatsrecht. 3. Aufl. W. 1907.
8558 **Rauchberg, Dr. Heinr.** Österreichische Bürgerkunde. W. 1911.
8559* **von Rottauscher, Max.** Denkwürdige Episoden aus der Regierung unseres Kaisers. O. O. u. J.
8560* **Thronreden, Die,** Sr. Majestät des Kaisers Franz Josef I. bei der feierlichen Eröffnung und Schließung des Reichsrates. Von Dr. A. Bezecny. W. 1908.

XII. Naturgeschichte.

8561 **Hesse, Dr. R.** und **Dr. F. Doflein** Der Tierkörper als selbständiger Organismus. L. u. B. 1910.
8567* **von Hovorka Dr. O.** und **Dr. A. Kronfeld.** Vergl. Volksmedizin. 2 Bde. Stuttg. 1908.
8562 **v. Kirchner, Dr. O.** Blumen und Insekten. L. u. B. 1911.
8563 **Lampert, Dr. Kurt.** Das Leben der Binnengewässer. 2. Aufl. L. 1910.
8564 **Walther, J.** Vorschule der Geologie. 4. Aufl. Jena 1910.

XIV. Kunst.

8565 **Cornelius, Hans.** Elementargesetze der bildenden Kunst. 2. Aufl. L. u. B. 1911.
5984 **Springer, A.** Handbuch der Kunstgeschichte. 9. Aufl. L. 1911. 1. Band.

Geschenke erhielt die Lehrerbibliothek von dem k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht, von der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien, vom Vereine zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien, von Dr. A. Bezecny, von Dr. O. von Hovorka, von den Professoren Klem. Aigner, Dr. J. Dowrtiel und Dr. A. Weiß und von der Hofbuchhandlung A. Hölder in Wien.

Stand der Lehrerbibliothek am

Schlusse des Schuljahres 1910/1911	8470	Nummern in	18.892	Stücken
Zuwachs während des Schuljahres 1911/1912 . . .	98	„ „	201	„
Stand am Schlusse des Schuljahres 1911/1912 . .	8568	Nummern in	19.093	Stücken

Die Programmsammlung von 25.426 Stücken vermehrte sich durch Zuwachs von 421 Jahresberichten Österreichs und 136 Programmabhandlungen Deutschlands auf 25.983 Stücke.

B. Schülerbibliothek.

(Kustos: Prof. Dr. Johann Penzl.)

a) Geschenke: Von dem k. k. Landesschulrat: Bezecny, Die Thronreden Sr. Majestät des Kaisers Franz Josef I. u. Fünfundsiebzig Jahre Österr. Lloyd 1836—1911. Vom Direktor Regierungsrat Dr. Schreiner: Hübner, Marokko u. Geogr.-statistische Tabellen, Jahresbericht des Wiener Athletiksport-Clubs 1909 u. 1910 u. Vier Kollegen 1910. Vom Prof. Metzger: Matura-Gedenkschrift von schwarz-gelben Abiturienten, Graz 1909. Vom Prof. Aigner: Hebbel, Maria Magdalena v. Findeis; Arnim-Brentano v. Černy; Gotthelf, Hans Joggeli der Erbvetter v. Latzke; Hoffmann der goldene Topf v. Černy; Gutzkow, Uriel Acosta v. Baum. Von dem Schüler Frey d. VI. Kl.: Das große Weltpanorama (1. Bd.); Stifter, Granit u. Katzensilber. Vom Schüler P. Kuranda d. VI. Kl.: Alexis, Der Werwolf; Einspinner, Auf dalmatinischen Forts; Hauff, Lichtenstein; Sinclair, Sherlock Holmes junior. Vom Schüler Schönwald (VI. Kl): Rompel, Die Helden des Burenkrieges u. Meister, Die Schatzsucher im Eismeer. Vom Schüler Ehrlich (V. Kl.): Wyß, Der Schweizer Robinson; Lang, Der Leutnant der Kaiserin; Lienhard, Der Raub Straßburgs; Reichhardt, Sigismund Rüstig oder der Schiffbruch des Pacific; Lorenz, Der Waffenschmied von Dortmund u. Die letzten Ritter. Vom Schüler Hauser (V. Kl.): Stifter, Heidedorf u. Weihnachtsabend; Rosegger P., Aus dem Walde und Deutsches Geschichtsbuch; Jones, Thomas Alva Edison, 60 Jahre aus dem Leben eines Erfinders. Vom Schüler Kleinsasser (II. a Kl.): Hackländers Werke v. Römer; Seestern 1906, Der Zusammenbruch der alten Welt; Bansai; Ursyn-Pruszyński, Der Port Arthur-Prozeß; Barzini, Mukden; Müllendorff u. Kübel, Die Automobilen.

b) Ankauf: Fraungruber, Österreichisches Sagenkränzlein; Gerstäcker, Der Schiffszimmermann u. Das Wrack; Smolle, Aus sturmbewegter Zeit; Matull K., Tom Hansom der Flieger; Greif M., Prinz Eugen, Vaterländisches Schauspiel in 5 Akten; Polenz W. v., Novellen; Droste Hülshoff, Die Judenbuche (Mit Einl. v. Sauer). Hebbel, Die Nibelungen (Mit Einl. v. Wallner). Kleist, Prinz Friedrich v. Homburg (Mit Einl. v. Ludwig); Raimund, Der Verschwender (Mit Einl. v. Kleinberg); Dombrowski, Aus der Waldheimat; Kerschbaumer, Der Jäger von Dürnstein; Landsteiner, Anno dazumal; Wichner, Im Studierstädtlein u. Von des Lebens Leid u. Lust; Zöhrer, Chronik von Wien; Schaffsteins Volksbücher; Cervantes, Leben und Daten des Don Quijote; Musaeus, Legenden von Rübezahl; Chamisso, Peter Schlemihl; Brentano, Gockel, Hinkel u. Gackeleia; Simrock, Die schöne Melusina; Simrock, Historia von Dr. Joh. Faustus; Aurbacher,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Abenteuer der sieben Schwaben u. Abenteuer des Spiegelschwaben. Ganghofer, Lebenslauf eines Optimisten; Waal, Katakombenbilder (6 Erzählungen aus d. 1. Jahrh. d. röm Kirche); Artbauer, Ein Ritt durch Marokko; Phönix, Illustrierte Zeitschrift f. die studierende Jugend, 2. Jahrg.; Das große Weltpanorama, 11. Jahrg; Deutsches Knabenbuch, 25. Jahrg.; Der gute Kamerad, 25. Jahrg; Das neue Universum, 32. Jahrg, Gymnasialbibliothek, Bd. 53 u. 54.

Stand der Schülerbibliothek am Schlusse des Schujahres 1910/11 . .	1199	Nummern	in	2011	Bänden	oder Heften
Zuwachs im Schuljahre 1911/12	54	„	„	72	„	„ „
Stand am Schlusse des Schuljahres 1911/12	1253	Nummern	in	2083	Bänden	oder Heften

2. Geographische und historische Lehrmittel.

(Kustos: Prof. Dr. Ernst Fasolt.)

Es wurden folgende Wandkarten angekauft: Rothaug: Alpenländer, Rothaug: Sudetenländer; Kuhnert: Europa; Kiepert: Europa, Kiepert: Alt Griechenland, Kiepert: Alte Welt, Kiepert: Britische Inseln, Kiepert: Rußland, Kiepert: Österreich-Ungarn.

3. Archäologische Sammlung.

(Kustos: Dr. August R. v. Kleemann.)

Ankauf: Seemann, Wandtafel, Raffaels Schule von Athen; Schild des Achilles, Gipsmodell.

Stand der Sammlung am Schlusse des Schuljahres 1910/11	81	Nummern	in	560	Stücken	
Zuwachs im Jahre 1911/12	2	„	„	2	„	
Stand am Schlusse des Schuljahres 1912	83	Nummern	in	562	Stücken	

4. Münzensammlung.

(Kustos: Dr. August R. v. Kleemann.)

Der Schüler Friedrich Krombholz (III. a) schenkte der Sammlung 3, ein Ungenannter 2 Münzen. Der Stand der Münzensammlung beträgt somit am Schlusse des Schuljahres 1911/12 677 Geldmünzen, 69 Schaumünzen und Medaillen und 5 Papiernoten.

5. Naturhistorische Sammlung.

(Kustos: Prof. Dr. Franz Tölg.)

Ankauf: Fledermausgruppe, Spitzmaus, Goldammer (♂ u. ♀), Gimpel (♂ u. ♀), Erlenzeisig, Grünfink, Sperling (♂ u ♀), Zaunkönig mit Nest, Weiße Bachstelze, Fichtenkreuzschnabel (♂ u. ♀), Dorndreher (♂ u. ♀), Uferschwalbe, Schlammpeitzger, Sardine, Seenadel, Larve vom Flußneunauge, Hecht und Forelle (trocken), Skelett des Maulwurfs, der Smaragdeidechse und des Wasserfrosches, Anatomie der Smaragdeidechse, 1 Schachtel mit Lötrohrproben, 1 Zeichenapparat, 1 Aquarium, 550 Mineralienschachteln und Etikettensatz.

Geschenke für den naturgesch. Unterricht: IIb. Lebende Tiere für die Aquarien spendeten: Stransky (2 Axolotl), Weiß (zahlreiche Futterfische), Bittner, Stern, Jarocinski, Bettelheim, Lindinger, Schembor, Pokorny. — Pflanzen brachten häufig: Bettelheim, Bittner, Lindner, Raupenstrauch, Remeš, Nioniaras, Sobotka, Walcher, Wilhelm.

Für den physikalisch-mineralogisch-chemischen Unterricht in der IV. Klasse spendeten: Berneck, IVa. Kl. ein Dynamobil mit Hammerwerk und ein Flugmodell. Großmann, IV:a Kl Carbid, verkieseltes Holz. Die IV. a Kl. anläßlich des Besuches der „Ifa" ein ausgezeichnet fliegendes Modell eines Aëroplans. v. Lenz, IV. b Kl. zahlreiche schöne Mineralien. Frankl, II. a Kl. eine prächtige Druse von Bergkristall.

Stand am Schlusse des Schuljahres 1910/11	7976	Nummern
Zuwachs während des Schuljahres 1911/12	25	„
davon 17 Ersatz.		
Ausgeschieden während des Schuljahres 1911/12	445	„
(Laut L.-S.-R.-Erlaß vom 19. März 1912, Z. 1117—I.).		
Stand am Schlusse des Schuljahres 1911/12	7539	Nummern.

6. Physikalisches Kabinett.

(Kustos: Prof. August Metzner.)

Geschenkt wurde: Eine Röntgenröhre (Abiturient Hebra), Saccharimeter nach Soleil (Septimaner v. May), Influenzmaschine nach Wimsthurst (Septimaner v. May),

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Vakuumröhre mit Schattenkreuz, Vakuumröhre mit rollendem Rädchen, Puluj Lampe, Vakuumröhre mit Feldspat und Dolomit (Abiturient Nowak).

Angekauft wurde: Doppelpendel nach Airy, Apparat zur Demonstration ringförmiger Klangfiguren, Maximum- Minimumthermometer nach Six, Apparat zur Demonstration des Doppler'schen Prinzipes nach Haas, Optische Bank zur Demonstration des Strahlenganges in optischen Instrumenten:

	Gerätschaften	Apparate	Wandtafeln
Stand am Schlusse des Schuljahres 1910/1911 .	51	650	72
Zuwachs im Schuljahre 1911/1912	—	11	—
Stand am Schlusse des Schuljahres 1911/1912 .	51	661	72

7. Mathematische Lehrmittel.

(Kustos: Prof. August Metzner.)

Der Stand der Sammlung blieb unverändert.
Stand am Schlusse des Schuljahres 1911/1912: 69 Modelle, 4 Wandtafeln, 44 Requisiten.

8. Zeichenlehrmittel.

(Kustos: Prof. Eugen Schroth.)

Stand am Schlusse des Schuljahres 1910/1911 . . . . . 211 Nummern.
Zuwachs im Schuljahre 1911/1912 . . . . . 9 „
Stand am Schlusse des Schuljahres 1911/1912 . . . . . 220 „

9. Gesanglehrmittel.

(Kustos: Der Direktor.)

Stand der Sammlung . . . . . 170 Nummern
Zuwachs . . . . . 2 „
Daher am Schlusse 1911/1912 . . . . . 172 Nummern

10. Turnlehrmittel.

(Kustos: Supplent Otto Preiß.)

Die Anzahl der Turnlehrmittel blieb unverändert. Neuanschaffungen dienten nur als Ersatz für unbrauchbar gewordene Stücke. Stand am Schlusse des Schuljahres 1911/12.

a) Einrichtungsinventar: 20 Nummern in 24 Stücken;

b) Geräteinventar: 20 Nummern in 158 Stücken.

IV. Maturitätsprüfungen.

a) Sommertermin 1911.

Die Themen der schriftlichen Prüfungen siehe Jahresbericht 1911, Seite 27.

Die mündlichen Prüfungen der öffentlichen Schüler fanden vom 6. bis 11. Juli unter dem Vorsitze des Herrn Gymnasialdirektors Dr. Anton *Polaschek,* die der Externisten am 12. und 13. Juli unter dem Vorsitze des Herrn Landesschulinspektors Hofrates Dr. August *Scheindler* statt.

Angemeldet waren 40 öffentliche Schüler der VIII. Klasse, und 29 Externe. Von den öffentlichen Schülern erhielten 4 ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung, 31 ein Zeugnis der Reife (13 mit Stimmeneinhelligkeit, 18 mit Stimmenmehrheit), 4 wurden auf ein halbes Jahr, 1 auf ein ganzes Jahr reprobiert. Von den 29 Externen erschienen 7 nicht zu den Vorprüfungen, 4 wurden infolge der Vorprüfungen zurückgewiesen; von den 18 Zugelassenen traten 2 während der schriftlichen, 1 vor der mündlichen Prüfung zurück. Von den 15 vollständig Geprüften erhielten 2 ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung, 8 ein Zeugnis der Reife (4 mit Stimmeneinhelligkeit, 4 mit Stimmenmehrheit), 4 wurden auf ein halbes Jahr, 1 auf ein ganzes Jahr reprobiert.

b) Herbsttermin 1911.

Vorsitzender: Herr Landesschulinspektor, Hofrat Dr. August *Scheindler.*

Es hatten sich 24 Externe zur Prüfung gemeldet; von diesen erschienen 8 nicht zu den Vorprüfungen, 7 wurden infolge der Vorprüfungen zurückgewiesen; von den 9 Zugelassenen traten 4 vor der Prüfung zurück.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Die Themen der schriftlichen Prüfungen waren:

1. Latein: Ovid, ars am. II Vv. 21, 22, 25, 26, 29—34, 45—52, 65—70, 73—76, 83—86, 89—96; 2 Kandidaten erhielten Vergil, Aen. XI 99—132.

2. Griechisch: Eurip. Hekabe 228—305, 308—331.

3. Deutsch: *a)* Die wirtschaftliche Bedeutung der Elektrizität im modernen Leben. (Von 2 Kandidaten bearbeitet). *b)* Das Erwachen des nationalen Gedankens in der deutschen Literatur des 18. Jahrhunderts. (Von 2 Kandidaten bearbeitet). *c)* Die wichtigsten Erscheinungen großstädtischen Lebens mit besonderer Berücksichtigung Wiens. (Von 4 Kandidaten bearbeitet).

Bei den am 13. und 14. Oktober abgehaltenen mündlichen Prüfungen erhielten 3 Prüflinge ein Zeugnis der Reife; 1 wurde auf ein halbes Jahr, 1 auf unbestimmte Zeit reprobiert.

c) Februartermin 1912.

Die im Sommer- und Herbsttermin 1911 auf ein halbes Jahr reprobierten 9 Kandidaten meldeten sich alle zur Ablegung der Prüfung im Februartermin 1912; außerdem wurde 1 Kandidat durch den Landesschulrat zugewiesen. Die schriftlichen Arbeiten fanden vom 29. bis 31. Jänner, die mündliche vom 7. bis 9. Februar unter Vorsitz des Herrn Landesschulinspektors, Hofrates Dr. August Scheindler, statt. 1 Kandidat wurde für reif mit Stimmeneinhelligkeit, 6 Kandidaten wurden für reif mit Stimmenmehrheit erklärt, 3 auf ein halbes Jahr reprobiert.

Somit hatte die Maturitätsprüfung im Sommer und Herbst des Jahres 1911 und im Februar 1912 folgendes Ergebnis:

	Öffentl. Schüler	Privatisten	Externe	Zusammen
1. Sommertermin 1911.				
Zur Prüfung hatten sich gemeldet	40	—	29	69
Zur Prüfung nicht zugelassen				
a) infolge der Semestralklassifikation	—	—	—	—
b) infolge der Vorprüfungen	—	—	4	4
Vor oder während der Prüfung traten zurück	—	—	10	10
Vollständig geprüft wurden	40	—	15	55
Hievon *a)* reif mit Auszeichnung	4	—	2	6
„ „ Stimmeneinhelligkeit	13	—	4	17
„ „ Stimmenmehrheit	18	—	4	22
b) reprobiert auf ½ Jahr	4	—	4	8
„ „ 1 „	1	—	1	2
„ „ unbestimmte Zeit	—	—	—	—
2. Herbsttermin 1911.				
Zur Prüfung hatten sich gemeldet	—	—	24	24
Zur Prüfung nicht zugelassen infolge der Vorprüfungen	—	—	7	7
Vor oder während der Prüfung traten zurück	—	—	12	12
Vollständig geprüft wurden	—	—	5	5
Hievon *a)* reif mit Auszeichnung	—	—	—	—
„ „ Stimmeneinhelligkeit	—	—	—	—
„ „ Stimmenmehrheit	—	—	3	3
b) reprobiert auf ½ Jahr	—	—	1	1
„ „ 1 „	—	—	—	—
„ „ auf unbestimmte Zeit	—	—	1	1
3. Februartermin 1912.				
Zur Prüfung hatten sich gemeldet	4	—	6	10
Vor oder während der Prüfung traten zurück	—	—	—	—
Vollständig geprüft wurden	4	—	6	10
Hievon *a)* reif mit Stimmeneinhelligkeit	—	—	1	1
„ „ Stimmenmehrheit	4	—	2	6
b) reprobiert auf ½ Jahr	—	—	3	3

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Verzeichnis der im Sommer und Herbst 1911 und im Februar 1912 approbierten Abiturienten (* reif mit Auszeichnung):

Nr.	Name	Geburtsort	Alter	Jahre der Gymnasialstudien	Von sämtlichen Approbierten erklärten sich zuzuwenden
	a) Sommer 1911.				
	α) Öffentliche Schüler:				
1	Blau Otto	Wien	$18^{4}/_{12}$	8	Jus
2	Dietrichstein Walter	Wien	$18^{5}/_{12}$	8	Technik
3	**Friedel* Eduard	Wien	$19^{1}/_{12}$	8	Chemie
4	Friedländer Felix	Wien	$18^{3}/_{12}$	8	Jus
5	Fridl Rudolf	Wien	$19^{7}/_{12}$	8	„
6	Gärtner Ernst	Wien	$18^{7}/_{12}$	8	Sänger
7	**Haas* Felix	Wien	$18^{6}/_{12}$	8	Jus
8	Hebra Eduard, R. v.	Steinfeld-Eggenberg	$20^{2}/_{12}$	9	Philosophie
9	Hess Friedrich	Schwechat	$17^{10}/_{12}$	8	Medizin
10	Huber Robert	Wien	$18^{3}/_{12}$	8	Jus
11	Jörg Robert	Wien	$18^{8}/_{12}$	8	„
12	Kollberg Eugen	Wien	$19^{6}/_{12}$	9	Schauspieler
13	Kottnauer Karl	Wien	$18^{2}/_{12}$	8	Jus
14	Licht Wilhelm	Jaroslau	$18^{1}/_{12}$	8	„
15	Lichtenstern Felix	Wien	$18^{4}/_{12}$	8	„
16	Mayerhofer Friedrich	Wien	$20^{1}/_{12}$	9	Akad. d. bild. K.
17	Mittler Adolf	Wien	$18^{6}/_{12}$	8	Jus
18	Nowak Heinrich	Wien	$21^{5}/_{12}$	10	Philosophie
19	Pfudl Franz	Wien	$18^{10}/_{12}$	8	Tierarznei
20	**Pisk* Paul	Wien	$18^{2}/_{12}$	8	Bodenkultur
21	Pöhlmann Karl	Prerau	$20^{2}/_{12}$	8	Philosophie
22	Prokop Alfons	Wien	$20^{10}/_{12}$	8	Beamter
23	Saxl Paul	Wien	$18^{9}/_{12}$	8	Bankfach
24	Schwarz Friedrich	Wien	$20^{7}/_{12}$	10	Jus
25	Singer Paul	Wien	$18^{4}/_{12}$	8	Philosophie
26	Skerle Robert	Wien	$18^{9}/_{12}$	8	Technik
27	Springensfeld Julius, R. v.	Graz	$18^{8}/_{12}$	8	Militärakademie
28	**Temesvári* Emmerich	Budapest	$17^{11}/_{12}$	8	Jus
29	Tomaschek Eduard, Frh. v.	Přelouč	$20^{10}/_{12}$	9	Philosophie
30	Track Anton	Wien	$19^{5}/_{12}$	8	Jus
31	Weis Karl	Wien	$18^{5}/_{12}$	8	„
32	Wiesner Ernst	Wien	$18^{7}/_{12}$	8	Exportakademie
33	Witzinger Arthur	Wien	$18^{7}/_{12}$	9	„
34	Wolf Friedrich	Wien	$18^{4}/_{12}$	8	Bodenkultur
35	Zeller-Schömig Friedrich	Baden	$19^{1}/_{12}$	8	Militärakademie

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nr.	Name	Geburtsort	Alter	Jahre der Gymnasialstudien	Von sämtlichen Approbierten erklärten sich zuzuwenden:
	β) Privatisten:				
	—	—	—	—	—
	γ) Externe:				
36	Baron Katinka	Boskowitz	$19^{1}/_{12}$	—	Chemie
37	Brückner Gerda	Bern	$19^{1}/_{12}$	—	Philosophie
38	**Hofmann* Hilda	Wien	$19^{6}/_{12}$	—	Medizin
39	Kaan Maria	Wien	$19^{4}/_{12}$	—	„
40	Kohn Henriette	Wien	$19^{2}/_{12}$	—	„
41	Kohn Martha	Wien	18	—	Philosophie (real.)
42	**Proksch* Maria	Wien	19	—	Medizin
43	Schuścik Olga	Troppau	$19^{1}/_{12}$	—	„
44	Selldorff Hedwig	Vöslau	19	—	Mod. Philosophie
45	Strauß Bertha	Wien	$18^{10}/_{12}$	—	Philosophie (real.)
	b) Herbst 1911.				
	α) Öffentliche Schüler:	—	—	—	—
	β) Privatisten:	—	—	—	—
	γ) Externe:				
46	Dienel Veronika	Wien	$19^{5}/_{12}$	—	Volksschullehramt
47	Kästenbauer Gertrud . .	Wien	$18^{4}/_{12}$	—	Medizin
48	Zemann Marie	Wien	$21^{7}/_{12}$	—	Philosophie (real.)
	c) Februar 1912.				
	α) öffentliche Schüler:				
49	Heinsheimer Fritz . . .	Wien	$18^{7}/_{12}$	8	Medizin
50	Krejča Josef	Wien	20	8	„
51	Lippay Alexander	Venedig	$19^{7}/_{12}$	8	„
52	Nedelkovits Richard . .	Wien	$19^{2}/_{12}$	8	Philosophie
	β) Privatisten:				
	—	—	—	—	—
	γ) Externe:				
53	Finkel Marie	Wien	$19^{7}/_{12}$	—	Philosophie
54	Ullmann Emilie	Wien	$21^{10}/_{12}$	—	„
55	Weiner Klara	Radautz	$19^{10}/_{12}$	—	„

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

d) Sommertermin 1912.

α) Gymnasium.

Zur Prüfung meldeten sich 29 öffentliche Schüler. Ferner wurden vom k. k. Landesschulrate 27 Externe (darunter 3 Repetenten) zur Prüfung zugewiesen. Die Gesamtzahl betrug daher 56. Von den Externen traten jedoch vor den schriftlichen Prüfungen 13 zurück, daher verbleiben noch 29 öffentliche Schüler und 14 Externe, im ganzen 43 Kandidaten.

Die Themen der schriftlichen Prüfungen, die vom 10. bis 12. Juni stattfanden, waren:

1. Latein: Tibull I. 10, 1—40.

2. Griechisch: Dio von Prusa (Chrysostomus): De Regno I 59 R—61R.

3. Deutsch: *a)* Die geographische Lage der österreichischen Monarchie und ihre Bedeutung für die Entwicklung Österreichs (Von 21 Schülern bearbeitet).

b) Eine typische klassische Dichtung ist mit einer typisch romantischen zu vergleichen (Von 9 Schülern bearbeitet).

c) Man spricht viel von „deutscher Art". Welche Charaktereigenschaften pflegt man den Deutschen zuzuschreiben und wie treten sie in ihrer Geschichte hervor? (Von 12 Schülern bearbeitet).

d) Eine Externistin, die während der schriftlichen Prüfung aus Deutsch von einem Unwohlsein befallen wurde, bekam nachträglich einen eigenen Themenvorschlag.

β) Reform-Realgymnasium.

Zur Prüfung meldeten sich 12 öffentliche Schüler, außerdem wurde vom k. k. Landesschulrate 1 Externistin zugewiesen, die sich auch alle der schriftlichen Prüfung, die ebenfalls vom 10. bis 12. Juni stattfand, unterzogen.

Die Themen der schriftlichen Prüfung lauteten:

1. Latein: Tacitus hist. IV. 83 und Anfang von 84.

2. Französisch: Lettre. (Votre correspondant de la correspondance internationale a l'intention de passer ses grandes vacances en Suisse; engagez-le à venir en Autriche et parlez-lui des beautés de votre patrie.)

3. Deutsch: Dieselben Themen wie im Gymnasium und zwar wurde das erste Thema von 10, das zweite von keinem, das dritte von 3 Schülern bearbeitet.

Die mündlichen Prüfungen beginnen für die Kandidaten des Gymnasiums am 8. Juli unter dem Vorsitze des Herrn Gymnasialdirektors Schulrates Heinrich Betzwar; die mündlichen Prüfungen am Reform-Realgymnasium finden vom 3. bis 5. Juli unter dem Vorsitze des Herrn k. k. Landesschulinspektors Dr. Karl Vrba statt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

V. Körperliche Ausbildung.

Die Begünstigungen, die den Schülern von den Verwaltungen mehrerer Eislaufplätze, Bade- und Schwimmanstalten (Römisches Bad, Sophien-, Flora-, Brünnlbad, städtische Donaubäder, k. u. k. Militärschwimmschule) bisher zugestanden waren, blieben auch weiterhin in Kraft. Der Wiener Amateur-Schwimmklub ermöglichte den Schülern die Teilnahme an seinen Übungen zu sehr ermäßigten Preisen.

Für die Benützung der Eislaufplätze im k. k. Augarten, die unter der Verwaltung der Mittelschuldirektionen des I., II., III. und IX. Bezirkes stehen, standen 1 Freikarte und Saisonkarten à 4 K zur Verfügung.

Bei gemeinsamen Schulausflügen bewilligen die Staatsbahnen und die Stadtbahn Lehrern und Schülern um 50% ermäßigte Fahrpreise, desgleichen die Aspangbahn an Werktagen sehr ermäßigte Preise für Schulausflüge auf den Schneeberg. Mit L.-S.-R.-Erl. vom 1. April 1912, Z. 327/2-I (L.-S.-R.-V.-Bl. vom 1. April 1912, Nr. 3), wurde eine Fahrpreisermäßigung auch auf den städtischen Straßenbahnen für Schülerausflüge bewilligt Die Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft stellt Personenschiffe zu sehr ermäßigten Preisen für gemeinsame Ausflüge zur Verfügung.

Der Verein „Ferienhort für bedürftige Gymnasial- und Realschüler in Wien“ wird heuer 18 Schüler der Anstalt, darunter fünf auf Kosten der „Schülerlade“, in die Ferienkolonie zu Fraunstein am Wolfgangsee aufnehmen. Diese abermalige erfreuliche Vermehrung der Zahl der Aufgenommenen ist eine Folge der Schaffung von Bezirksgruppen des Vereins, die vornehmlich der tatkräftigen Initiative des Herrn Hofrates im Unterrichtsministerium Dr. Johann Huemer zu danken ist und dem Vereine neue Hilfsquellen erschlossen hat.

Der Turnunterricht wurde im heurigen Schuljahr für sämtliche Klassen der Anstalt obligater Lehrgegenstand. Außerdem wurde jenen Schülern, welche besondere Vorliebe und die entsprechende Eignung zum Turnen hatten, heuer zum erstenmale Gelegenheit zu weiterer Ausbildung mit der Einführung des Kürturnens geboten. Hiezu hatten sich 72 Schüler der 1. bis 8. Klasse gemeldet. Das Kürturnen fand unter der Leitung des Supplenten Otto Preiß einmal wöchentlich, gewöhnlich am Samstag statt und hatte eine Beteiligung von durchschnittlich 35 Schülern aufzuweisen. Geturnt wurde in drei Riegen, welche die Schüler Desbalmes (V.), Fetscher (VI.), Preinreich (VII.), Schreiner (VII.) und Zlevor (VIII) abwechselnd als Vorturner hatten. Insgesamt fand das Kürturnen 30mal statt.

Der Schießunterricht und die Schießübungen begannen am 14. Oktober und fanden von da ab bis 4. Mai in der zweiten k. k. Staatsrealschule im II. Wiener Gemeindebezirke gemeinsam mit den Schülern dieser Realschule und des k. k. Franz Josef-Realgymnasiums jeden Samstag unter der Leitung des Professors Dr. Karl Czerwenka und des Supplenten Dr. Albert Weißenstein statt. Es beteiligten sich von der VIII. Klasse 5, von der VII. Klasse 11 und von der Reformklasse 2 Schüler. Über das Fest- und Schlußschießen vergleiche Chronik 4. Mai.

Fechtunterricht genossen an privaten Fechtschulen 76 Schüler fast aller Klassen; vergleiche dazu auch Chronik 20. April und 28. April.

Am 15., 18., 22. und 23. Mai fand am Döblinger Sportplatz, XIX, Leidesdorferstraße 6—10 ein Lawn-Tennis-Turnier unter den Schülern der Anstalt statt, das sich guter Beteiligung aus den Klassen IV bis VIII erfreute. Die Meisterschaft im Einzelspiel gewann Munk (Reformklasse) vor Handofsky (V), im Doppelspiel siegten Munk (Reformklasse) und Schütz (VII) gegen Ehrenzweig und Heller (V). Im Einzelspiel mit Vorgabe wurde erster Schütz (VII), zweiter Seif (VII), dritter Reich (VII) und Graf Potocki (Reform). Im Doppelspiel mit Vorgabe wurden erste Aufricht—Brick (IVa), zweite Handofsky—Ehrenzweig (V). Aus den Mitteln der Anstalt wurde ein Preis gestiftet.

Die Schwimmübungen wurden am 25. Oktober begonnen. Es hatte sich die Verwaltung des Dianabades bereit erklärt, den Mittelschülern Wiens eine Preisermäßigung auf 20 Heller für ein Vollbad ohne Wäsche und auf 40 Heller für ein Vollbad mit Wäsche zu gewähren. Als Badezeit wurde Mittwoch und Samstag von $3^1/_2$ bis 5 (25. Oktober bis 14. November), $4^1/_4$ bis $5^1/_2$ (15. November bis 9. April), nur Mittwoch von $4^1/_4$ bis $5^1/_2$ Uhr (10. April bis Schluß) vereinbart. Die Aufsicht beim Baden und die notwendigen Geschäfte führte zuerst Professor Dr. J. Dowrtiel (25. Oktober bis 9. April), dann Doktor K. Prokop (10. April bis Schluß). Über die Beteiligung der Schüler aus den einzelnen Klassen an den vereinbarten Badetagen gibt die folgende Tabelle Aufschluß.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Teilnehmer am Schwimmen 1911/12.

Zahl	Datum	Dauer	Klasse Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IVa	IVb	V	VI	VII	VIII	Ref.-Kl.	Gesamt-Teilnehmerzahl	%	Anmerkung
1	25. Okt. u. 28. Okt.	$3^1/_2$—5 h	5	1	14	13	19	17	11	18	16	13	9	4	—	140	25·9	—
2	4. November		3	4	5	—	5	—	—	3	4	4	1	1	—	30	5·5	—
3	8. Nov. u. 11. Nov.		7	8	6	8	7	3	2	10	6	3	4	2	—	66	12·2	—
4	18. November		2	3	—	4	3	2	—	3	3	4	2	2	—	28	5·1	—
5	22. Nov. u. 25. Nov.		2	9	5	4	6	3	1	6	1	2	3	1	—	43	7·9	—
6	29. Nov. u. 2. Dez.		4	4	3	4	9	1	2	6	—	3	2	3	—	41	7·5	—
7	6. Dez. u. 9. Dez.		1	5	1	3	8	1	2	8	4	2	2	2	—	39	7·2	—
8	13. Dez. u. 16. Dez.		2	3	—	2	6	1	1	4	6	1	2	2	—	30	5·5	—
9	20. Dezember		—	1	—	1	6	—	—	7	1	—	2	—	—	18	3·3	—
10	3. Jänner		1	1	—	1	5	—	1	7	3	—	2	—	—	21	3·8	—
11	10. Jän. u. 13. Jän.		1	2	—	2	3	—	2	8	1	1	—	2	—	22	4·1	—
12	17. Jän. u. 20. Jän.		—	—	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	4	0·7	*
13	24. Jän. u. 27. Jän.		—	2	—	1	2	1	1	7	1	1	—	—	—	16	2·9	—
14	31. Jän. u. 3. Febr.		—	1	1	1	1	2	—	4	1	—	—	—	—	11	2·0	—
15	7. Febr. u. 10. Febr.		—	1	—	2	4	—	1	7	2	1	—	1	—	19	3·5	—
16	14. Febr. u. 17. Febr.		—	1	—	2	2	—	2	5	1	1	—	—	—	14	2·5	—
17	21. Febr. u. 24. Febr.		—	1	1	2	2	—	3	7	1	1	1	—	—	19	3·5	—
18	28. Febr. u. 2. März	$4^1/_2$ bis $5^1/_2$ Uhr	3	—	1	—	3	3	2	7	—	1	1	3	—	24	4·4	—
19	6. März u. 9. März		3	—	2	2	3	4	—	3	—	2	—	—	—	19	3·5	—
20	13. März u. 16. März		2	1	—	1	2	—	2	9	—	—	1	—	—	18	3·3	—
21	20. März u. 23. März		—	1	1	1	5	1	—	6	—	2	2	—	—	19	3·5	—
22	27. März		1	—	—	—	2	3	—	9	—	—	—	2	—	17	3·1	—
23	10. April		—	1	1	1	2	—	1	6	—	—	—	—	—	12	2·2	—
24	17. April		1	—	1	1	1	2	—	3	1	—	—	—	—	10	1·8	—
25	24. April		—	—	1	—	2	2	—	4	1	—	—	—	—	10	1·8	—
26	1. Mai		—	1	2	—	—	2	—	4	1	—	—	—	—	10	1·8	—
27	8. Mai		—	2	3	—	1	1	—	3	4	1	—	—	—	15	2·7	—
28	15. Mai		—	—	4	—	—	5	—	3	2	—	1	1	—	16	2·9	—
29	22. Mai		4	—	1	—	1	5	—	4	2	1	—	1	—	19	3·5	—
30	29. Mai		—	1	—	2	2	6	—	7	1	—	—	1	—	20	3·7	—
31	5. Juni		1	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	5	0·9	**
32	12. Juni		1	1	3	—	5	12	—	8	2	2	—	1	—	35	6·5	—
	Summe . . .	—	44	56	57	60	117	80	34	187	65	46	35	29	—	810	—	—

Durchschnittliche Teilnehmerzahl: 25 (4·6%).

* Sehr kalt. — ** Maiausflug.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kunsteislaufen, Rodeln und Skilaufen wurden unter der Leitung des Supplenten Dr. Heinrich Lohwag geübt. Und zwar wurden im Kunsteislaufen 122 Schüler an 24 Schleiftagen (vom 12. Jänner bis 7. Februar) auf dem Eislaufplatze des Wiener Eislaufvereins und 38 Schüler an 7 Schleiftagen (vom 21. Februar bis 9. März) auf der Kunsteisbahn Engelmann, auf der den Schülern der Eintrittspreis auf 20 h ermäßigt war, trainiert. Begreiflicherweise wurden heuer zumeist die Figuren der 3. Klasse geübt, wobei vorzüglich auf Achse und Deckung der Figuren sowie auf schöne und richtige Körper- und Spielfußhaltung gesehen wurde. Erfreulicherweise konnten einige talentierte Läufer auch in den Figuren der 2. Klasse unterwiesen werden. Endlich erlernten mehrere den Schöller-Tanzschritt.

Gerodelt wurde auf den Wiesen im Haltertale am 3. Februar: Teilnehmerzahl 47; am Himmelhof bei Hütteldorf am 7. Februar: Teilnehmerzahl 5; ebendort am 9. Februar: Teilnehmerzahl: 16.

Die ersten Skiübungen fanden am 3. Februar in der Nähe der Knödelhütte statt; Teilnehmerzahl 7, zumeist Anfänger. Am 7. Februar wurde auf dem Himmelhof bei Hütteldorf geübt; Teilnehmerzahl 16. Auf Grund einer vorhergegangenen Verständigung stellte der österreichische Wintersportklub liebenswürdigst 10 Paare ganz neuer Ski zur Verfügung, so daß ein rationelles Training möglich war. Die Anfänger waren von dem Sporte außerordentlich begeistert. Leider war infolge der ungünstigen Schneeverhältnisse mit diesem Tage die Saison zu Ende.

Fußball: Unter der Leitung Dr. Lohwags fanden im Prater mehrere Trainingspiele statt. Ferner wurden Fußballwettkämpfe der Klassen um die Meisterschaft vom Gymnasium veranstaltet. Schlußrunde: IV. a gegen VII., 4:6, am 1. Juni 1912, wodurch sich die VII. Klasse als beste erwies. Endlich spielten die Besten des Gymnasiums unter aktiver Beteiligung des Leiters zweimal (4. Mai und 15. Juni) auf dem Platze des Floridsdorfer Athleten-Klubs gegen das Floridsdorfer Gymnasium, wobei die Aufsicht über die Schlachtenbummler Prof. Dr. Krönig führte.

Für alle großmütigen Unterstützungen, deren sich die Lehranstalt in ihren Bestrebungen um das körperliche Wohl ihrer Schüler von vielen Seiten zu erfreuen hatte, spricht die Direktion hiemit den wärmsten Dank aus.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Von den Schülern sind	Ia	Ib	IIa	IIb	III a	III b	IVa	IVb	V	VI	VII	VIII	Ref.-Kl.	In Summa	%
Schwimmer	25	36	40	30	40	39	33	34	47	40	36	29	12	441	81·2
Schlittschuhläufer	33	35	35	30	35	37	34	37	41	37	36	29	12	431	79·4
Turner	42	43	40	33	47	44	42	39	50	41	29	27	9	486	89·5
Radfahrer	10	15	18	6	18	14	13	19	21	24	19	26	12	215	39·6
Fechter	1	—	5	3	3	5	—	6	7	15	10	19	12	76	14
Lawn-Tennis-Spieler	6	14	20	9	24	18	9	19	19	24	18	25	12	157	28·9
Rollschuhfahrer	5	12	9	8	11	12	16	9	6	12	1	16	12	129	23·8
Skifahrer	3	6	15	1	3	4	5	7	7	17	6	20	12	106	19·5
Rodler	10	26	25	19	25	23	19	19	18	17	6	21	12	240	44·2
Reiter	6	10	9	3	9	11	4	12	5	10	3	10	9	101	18·6
Ruderer	26	36	33	28	36	6	40	39	49	26	29	29	12	389	71·6
Im Segeln sind geübt	7	9	9	5	11	12	7	8	10	9	8	20	12	127	23·4
Im Schießen üben sich	8	11	17	2	22	16	8	17	4	8	10	15	12	150	27·6
Teilnehmerzahl an den Jugendspielen	31	33	33	23	30	30	36	28	14	13	6	—	—	277	51
Vor dem Schlusse des Schuljahres a. d. Lande	7	7	5	3	2	2	4	6	3	4	2	4	1	50	9·2
Während der Ferien auf dem Lande	42	44	44	39	48	45	45	41	52	45	43	29	12	529	97·6
Gesamtzahl der öffentl. Schüler am Schlusse des Schuljahres	45	46	44	39	48	48	45	42	54	46	43	29	12	541	—

Der Spielbetrieb.

Im Winter wurde im Turnsaale gespielt und zwar wurden die Schüler hauptsächlich mit den Regeln der beliebtesten Jugendspiele vertraut gemacht. Die Jugendspiele selbst fanden unter der Leitung des Supplenten Otto Preiß in den Monaten September, April, Mai, Juni und Juli bei günstiger Witterung zweimal wöchentlich auf der vom k. u. k. Obersthofmeisteramte zu diesem Zwecke eingeräumten „Jesuitenwiese“ im k. k. Prater statt. Die Beteiligung der Schüler an den Spielen war im Verhältnis zu der weiten Entfernung des Spielplatzes, namentlich in den unteren Klassen, recht lebhaft. Die Teilnahme der einzelnen Klassen ist aus vorangehender Tabelle ersichtlich. Wie oft Spiele stattgefunden haben, an welchen Tagen und wieviel Stunden jede Klasse im Jahre gespielt hat und wieviel Schüler der einzelnen Klassen an den Spielen teilgenommen haben, weist folgende Tabelle auf. Geübt wurden besonders die Spiele: Fußball, Faustball, Schleuderball, Stafettenlauf, Dreiballauf, Ritter und Knappe, Drittabschlagen und Wettlaufen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Jugendspiele 1912.

Zahl	Tag	Dauer	I. Kl. a	I. Kl. b	II. Kl. a	II. Kl. b	III. Kl. a	III. Kl. b	IV. Kl. a	IV. Kl. b	V.	VI.	VII.	VIII.	Gesamt-Teilnehmerzahl	%	Anmerkung
1	27. Sept.	3—5h	—	—	6	4	14	16	20	25	10	6	3	—	104	19·6	
2	17. Apr.		31	30	29	18	19	29	26	29	12	8	4	—	235	44·3	
3	20. „		30	26	25	19	20	26	28	25	10	10	5	—	224	42·3	
4	24. „		25	28	30	15	25	28	25	26	11	9	3	—	225	42·4	
5	27. „		29	22	24	17	20	25	30	20	5	6	5	—	203	38·3	
6	4. Mai		26	19	19	15	18	20	25	18	8	4	4	—	176	33·4	
7	11. „		5	24	16	14	15	2	22	15	9	5	7	—	153	28·8	
8	15. „		15	12	14	12	6	11	9	10	4	3	—	—	96	18·1	
9	22. „		14	15	2	10	8	10	12	15	6	2	1	—	95	17·9	Trüb
10	29. „		3	2	6	9	10	5	6	10	8	4	1	—	64	12·0	„
11	1. Juni		6	10	5	8	4	6	8	12	3	3	1	—	66	12·4	
12	8. „		8	9	10	9	10	5	5	4	4	5	2	—	71	13·3	
13	13. „		3	5	4	8	2	6	8	12	5	5	2	—	60	11.3	Trüb
14	15. „		10	8	12	11	8	9	7	14	3	2	1	—	85	16·0	
15	19. „		9	10	12	6	9	11	8	12	4	1	1	—	83	15·6	
16	22. „		12	7	11	8	6	8	9	10	6	2	2	—	81	14·4	
17	26. „		10	5	6	9	7	10	7	8	5	1	2	—	70	14·2	
18	3. Juli		10	11	7	6	4	8	5	9	3	1	—	—	64	13·2	

1/24 bis 1/27 Uhr

Durchschnittliche Teilnehmerzahl 118 (22·4%)

Im vorigen Schuljahre betrug die durchschnittliche Teilnehmerzahl 115 (22%); es ist also in erfreulicher Weise eine Vermehrung der Teilnehmerzahl zu verzeichnen.

Ausflüge, Exkursionen und Besichtigungen.

1. 4. Oktober 1911: Mehrere Klassen besuchen das Flugmeeting auf dem Flugfeld in Wr.-Neustadt. (Führung und umfassende Vorbereitung durch die Professoren Dr. Kroenig und Metzner und den Supplenten Dr. Lohwag. 351 Teilnehmer.)

2. 5. Oktober: Mehrere Klassen besichtigen das Flugfeld in Wr.-Neustadt. (Professoren Dr. Kroenig, Metzner und Dr. Rommel, Suplent Dr. Lohwag und Probekandidat Kranich. 250 Teilnehmer.)

3. 7. Oktober: Die V. und VI. Klasse besichtigen das Palmenhaus in Schönbrunn. (Supplent Dr. Lohwag. 10 Teilnehmer.)

4. 2. November: Die V. und VI. Klasse unternehmen eine Exkursion nach Nodendorf und Ernstbrunn. (Geologische Studien. Supplent Dr. Lohwag. 9 Teilnehmer.)

5. 3. November: Die V. und VI. Klasse besichtigen das Fernlenkboot auf dem Gänsehäufel. (Professor Dr. Kroenig und Supplent Dr. Lohwag. 31 Teilnehmer.)

6. 2. Dezember: Einige Klassen besichtigen die Weihnachtsschau im k. k. Kunstgewerbemuseum. (Direktor, Professoren Dr. Kroenig und Metzner, Supplent Dr. Lohwag und Probekandidat Kranich. 40 Teilnehmer.)

7. 3. April 1912: Die V. und VI. Klasse unternehmen eine Exkursion nach Zillingsdorf (Braunkohlenbergwerk) und Müllenhof (Leithakalk). (Supplent Dr. Lohwag. 9 Teilnehmer.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

8. 14. April: Einige Klassen des Untergymnasiums besichtigen das Museum für österreichische Volkskunde. (Probekandidat Kranich. 40 Teilnehmer.)

9. 20. April: Einige Klassen des Untergymnasiums besuchen das Museum der Stadt Wien. (Probekandidat Kranich. 40 Teilnehmer.)

10. 20. April: Die II a Klasse unternimmt eine Exkursion nach Mödling-Gumpoldskirchen. (Supplent Dr. Lohwag. 26 Teilnehmer.)

11. 23. April: Die IV., V. und VI. Klasse besichtigen die aviatische Abteilung in der Fabrik der Firma Werner und Pfleiderer im XVI. Bezirke, Odoakergasse 35. (Supplent Dr. Lohwag und Probekandidat Kranich. 53 Teilnehmer.)

12. 27. April: Die V. und VI. Klasse unternehmen einen Ausflug nach Atzgersdorf-Mauer (sarmat. Stufe). (Supplent Dr. Lohwag. 9 Teilnehmer.)

13. 4. Mai: Die IIa und IIb Klasse unternehmen einen Ausflug auf den Kahlen- und Leopoldsberg (histor.-geograph. Studien). (Probekandidat Kranich. 45 Teilnehmer).

14. 4. Mai: Die Ia und Ib Klasse unternehmen eine botanische Exkursion nach Klosterneuburg-Weidling. (Probekandidat Dr. Czepa. 44 Teilnehmer.)

15. 8. Mai: Die IV. und V. Klasse besichtigen die Tabakfabrik in Ottakring. (Supplent Dr. Lohwag. 70 Teilnehmer.)

16. 11. Mai: Die Ia Klasse unternimmt eine zoologisch-botanische Exkursion nach Mödling. (Prof. Dr. Tölg. 15 Teilnehmer.)

17. 11. Mai: Die IIIb Klasse unternimmt einen Ausflug nach den Badener Ruinen (kulturgeschichtliche Studien). (Supplent Dr. Prokop. 25 Teilnehmer.)

18. 11. Mai: Die V. Klasse unternimmt eine botanische Exkursion nach Mödling-Gumpoldskirchen. (Probekandidat Dr. Czepa. 23 Teilnehmer.)

19. 15. Mai: Die IV. und V. Klasse besichtigen die Möbelfabrik Sigmund Járay im XI. Bezirke. (Supplent Dr. Lohwag. 43 Teilnehmer.)

20. 15. Mai: Die IIIa und IIIb Klasse besichtigen das Museum für österreichische Eisenbahnen. (Probekandidat Kranich. 20 Schüler.)

21. 18. Mai: Die IV., V. und VI. Klasse besuchen die Druckerei- und Verlags-Aktiengesellschaft vorm. R. v. Waldheim, Jos. Eberle & Co., VII. Seidengasse. (Supplent Dr. Lohwag und Probekandidat Dr. Czepa. 50 Teilnehmer.)

22. 25. Mai: Die IV. und V. Klasse besichtigen die Flugausstellung „Ifa". (Supplent Dr. Lohwag. 47 Teilnehmer.)

23. 25. Mai: Die Ia und Ib Klasse besichtigen die Aquarien- und Terrarienausstellung in der Gartenbaugesellschaft. (Probekandidat Dr. Czepa. 25 Teilnehmer.)

24. 28. Mai: Die Ib Klasse unternimmt eine botanisch-zoologische Erkursion nach Purkersdorf-Weidlingau. (Probekandidat Dr. Czepa. 26 Teilnehmer.)

25. 28. Mai: Einige Klassen besuchen das k. k. Hauptmünzamt in Wien. (Probekandidat Kranich. 60 Teilnehmer.)

26. 1. Juni: Die IIIa Klasse unternimmt einen Ausflug nach den Badener Ruinen (kulturgeschichtliche Studien.) (Supplent Dr. Prokop. 20 Teilnehmer.)

27. 1. Juni: Die IIIa und VII. Klasse besichtigen die k. k. Hof- und Staatsdruckerei. (Probekandidat Kranich. 20 Teilnehmer.)

28. 1. Juni: Die IV. und VI. Klasse besichtigen die Asphalt-Aktiengesellschaft im XX. Bezirke. (Supplent Dr. Lohwag. 15 Teilnehmer.)

29. 1. Juni: Die V. Klasse unternimmt eine botanische Exkursion nach Greifenstein-Klosterneuburg. (Probekandidat Dr. Czepa. 18 Teilnehmer.)

30—42. 5. Juni: Ferialtag zu Schülerausflügen, die vom schönsten Wetter begünstigt waren. Es wurden folgende Ausflüge unternommen:

Ia: Troppberg—Gablitz (Prof. R. Dienel);
Ib: Pötzleinsdorf—Hermannskogel—Sievering (Prof. Dr. v. Kleemann);
IIa: Purkersdorf—Paunzen—Weidlingau (Dr. Hofer);
IIb: St. Andrä-Wördern—Hagenbachklamm—Klosterneuburg (Prof. Dr. Radnitzky und Supplent Preiß);
IIIa: Karnuntum—Deutsch-Altenburg—Petronell (Prof. Dr. Oppenheim);
IIIb: Preßbaum—Hochrotherd—Kaltenleutgeben—Parapluieberg—Rodaun—Wien (Prof. Aigner und Volontär Schneider);
IVa: Sonnwendstein (Prof. Dr. Rommel);
IVb: Hütteldorf—Sophienalpe—Hainbach—Hütteldorf (Prof. Dr. Dowrtiel und Probekandidat Dolezal):
V: Baden—Eisernes Tor—Merkenstein—Waldandacht—Vöslau (Prof. Dr. Penzl);
VI: a) Hermannskogel—Krapfenwald (Prof. Dr. Redisch und Supplent Dr. Prokop);
b) Baden—Jägerhaus (Dr. Lohwag);
VII: Waldegg—Große Klause—Waldeggerhütte—Eisenhütte—Grünbach. (Prof. Doktor Kroenig);
VIII. Klasse und Reformklasse: Kammwanderung Hütteldorf—Nußdorf; Besichtigung der Einrichtungen im Hofbräuhause in Nußdorf (Prof. Metzner).

43. 15. Juni: Die IV., V. und VI. Klasse besichtigen die Glasfabrik Josef Inwald Aktiengesellschaft in Floridsdorf (Supplent Dr. Lohwag. 40 Teilnehmer.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

44. 15. Juni: Die IIa Klasse unternimmt einen Ausflug auf den Leopoldsberg (Naturstudien). (Supplent Dr. Prokop. 20 Teilnehmer.)

45. 15. Juni: Die V. Klasse unternimmt eine botanische Exkursion nach Purkersdorf—Untertullnerbach. (Probekandidat Dr. Czepa. 20 Teilnehmer.)

46. 15. Juni: Die IIIa und IIIb Klasse unternehmen einen Ausflug auf das Schlachtfeld Aspern. (Probekandidat Kranich. 20 Teilnehmer.)

47. 19. Juni: Die IV. Klasse besichtigt die Asbest- und Gummiwerke Calmon im XXI. Bezirk. (Supplent Dr. Lohwag.)

48. 19. Juni: Die IIa Klasse unternimmt einen Ausflug auf die Jubiläumswarte bei Hütteldorf (Naturstudien). (Supplent Dr. Prokop. 20 Teilnehmer.)

49. 19. Juni: Die Ib Klasse unternimmt eine zoologisch-botanische Exkursion nach Mödling-Gumpoldskirchen. (Probekandidat Dr. Czepa; 20 Teilnehmer.)

50. 19. Juni: Die IIIb Klasse besichtigt das Haydn-Museum im VI. Bezirke. (Probekandidat Kranich.)

51. 22. Juni: Die V. und VI. Klasse unternehmen eine geologische Exkursion auf den Eichkogel. (Supplent Dr. Lohwag.)

52. 22. Juni: Die V. Klasse unternimmt eine botanische Exkursion auf den Anninger. (Probekandidat Dr. Czepa.)

53. 26. Juni: Die IV., V. und VI. Klasse besichtigen das Flugfeld in Aspern. (Supplent Dr. Lohwag.)

54. 26. Juni: Die Ib Klasse unternimmt eine zoologisch-botanische Exkursion nach Kaltenleutgeben. (Probekandidat Dr. Czepa.)

55. 26. Juni: Die IIIb Klasse unternimmt einen Ausflug auf die Jubiläumswarte bei Hütteldorf (Naturstudien). (Supplent Dr. Prokop.)

VI. Unterstützungswesen.

Rechenschaftsbericht über die Verwaltung der Schülerlade 1911/1912.

(Verwalter: Professor Dr. Hans Radnitzky; Revisoren: die Professoren: Dr. Rudolf Krönig und August Metzner.)

I. Einnahmen.

1. Kassarest vom Vorjahre	K 97.70
2. Zinsen der verschiedenen Wertpapiere und Einlagen	„ 1877.60
3. Ergebnis der Weihnachtssammlung	„ 1938.30
4. Aus den Einlagen behoben	„ 1470.—
5. Spenden	„ 688.38
Zusammen	K 6071.98

II. Ausgaben.

1. Unterstützungen in Geld	K 2034.—
2. Beiträge für die Schülerausflüge	„ 128.50
3. Buchhandlungsrechnung	„ 761.16
4. Einlagen in das Sparbuch Nr. 3506 des Wiener Bankvereins	„ 2278.80
5. Für den Ferienhort	„ 800.—
6. An den Schuldiener Schmidbauer	„ 60.—
Zusammen	K 6062.46

Aus der Gegenüberstellung der Einnahmen von	K 6071.98
und der Ausgaben von	„ 6062.46
ergibt sich ein Kassarest von	K 9.52

Vermögensstand.

a) Unveräußerliche Effekten

1. Eine vinkulierte Notenrente Nr. 73056 der Bergmillerschen Stiftung, lautend auf	K 13400.—
2. Eine vinkulierte Silberrente Nr. 67405 der Nikolaus und Konstantin Dumba-Stiftung, lautend auf	„ 1000.—
3. Eine vinkulierte Notenrente Nr. 196489 der Pollak von Rudin-Stiftung, lautend auf	„ 1000.—
4. Eine vinkulierte Silberrente Nr. 67404 der Ludwig von Gutmann-Stiftung, lautend auf	„ 1000.—
5. Eine vinkulierte Silberrente Nr. 91464, lautend auf	„ 5200.—
6. Eine vinkulierte Notenrente Nr. 196488, lautend auf	„ 400.—

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

7.	Eine vinkulierte Notenrente Nr. 106092, lautend auf	K	1600.—
8.	Eine vinkulierte österr. Kronenrente Nr. 37116, lautend auf	„	4600.—
9.	Eine vinkulierte österr. Kronenrente Nr. 50984, lautend auf	„	2400.—
10	Eine vinkulierte österr. Kronenrente Nr. 50983 der Josef Eisler von Terramare-Widmung, lautend auf	„	5000.—
11.	Eine vinkulierte österr. Kronenrente Nr. 56139, lautend auf	„	200.—
12.	Eine vinkulierte österr. Kronenrente Nr. 61679, lautend auf	„	200.—
13.	Eine vinkulierte österr. Kronenrente Nr. 64337, lautend auf	„	200.—
14.	Eine vinkulierte österr. Kronenrente Nr. 68994, lautend auf	„	400.—
15.	Eine vinkulierte österr. Kronenrente Nr. 72434, lautend auf	„	400.—
16.	Eine vinkulierte österr. Kronenrente Nr. 87426, lautend auf	„	2300.—
17.	Eine vinkulierte Mairente Nr. 126164, lautend auf	„	2000.—
	Zusammen .	K	41300.—

b) Veräußerliche Effekten.

1.	Eine vinkulierte Silberrente Nr. 91463, lautend auf	K	4000.—
2.	Silberrente Nr. 200394, 506942, 654221, 845322 zu je 200 K	„	800.—
3.	Ein Einlagsbuch des Wiener Bankvereins Nr. 3506 mit einer Einlage von	„	2070.56
4.	Kassarest bei Abschluß der Jahresrechnung	„	9.52
	Zusammen . .	K	6880.08

c) Inventar.

1.	Eine eiserne Kasse im Anschaffungswerte von	K	304.—
2.	Drei Bücherschränke im Anschaffungswerte von	„	117.—
	Zusammen . .	K	421.—
	Das Gesamtvermögen beträgt	„	48601.08
	Das Gesamtvermögen hat sich gegen das des Vorjahres (K 47827.90) vermehrt um	„	773.18

Ergebnis der Weihnachtssammlung.

Es spendeten die Schüler der Klasse:

I a Adler 5 K, Ambros 2 K, Arnoldi 10 K, Barany 1 K, Bloch 5 K, Breda 1 K, Breitner 5 K, Brück J. 1 K, Brück W. 3 K, Burstein 5 K, Delmar 2 K, Deuticke 4 K, Diezel 2 K, Dobrin 8 K, Duschnitz 10 K, Felber 1 K, Friess 1 K, Frühwirth 2 K, Gartner 1 K, Giorgi 1 K, Gowal 2 K, Gschwandtner 2 K, Gutmann 2 K, † Hatschek 10 K, Hawelka 4 K, Heller 5 K, Hottenroth 10 K, Hovorka 1 K, Hromadka 1 K, Jabloner 4 K, Imalis 6 K, Juer 2 K, Kaminka 2 K, Kanitz 3 K, Kerschbaum 2 K, Kestranek 10 K, Klein 20 K, Königstein 1 K, Kopecki 11 K, Krakauer 2 K, Krasso 10 K, Krawany 4 K, Landau 5 K, Lang 2 K, Lauterstein 5 K, Lazarsfeld 5 K . . . . . K 201.—

I b Loew 1 K, Loewenthal 2 K, Mahler 1 K, Margulies 9 K, Mazzarolli 1 K, Mecenseffy 5 K, Menks 4 K, Neubauer 20 K, Neudörfer 2 K, Oberhummer 2 K, Pick 4 K, Pierer 2 K, Pollaczek 5 K, Prokopp 2 K, Reiß 2 K, Rie 2 K, Rieß 5 K, Robitschek 3 K, Roeder 5 K, Schüler 1 K, Schwarz 2 K, Sobotik 2 K, Speydel 3 K, Spitz 3 K, Stanek 2 K, Stengel 2 K, Stiepani 2 K, Stricker 2 K, Teich 3 K, Walla 5 K, Weber 5 K, Zenkl 2 K, Ziegler Anton 1 K, Ziegler Harald 2 K, Zirner 20 K, Ergebnis einer Klassensammlung 12 K . . . . . „ 146.—

II a Bäckström 10 K, Balkanyi 2 K, Bamberger 1 K, Berger 2 K, Bing 4 K, Birer 2 K, Bobrowski 1 K, Bollmann 6 K, Brioschi 3 K, Brück 2 K, Brunner 3 K, Denk 3 K, Dukes 5 K, Eisenstädter 10 K, Eisler 5 K, Figdor 10 K, Fischer 3 K, Förster 10 K, Flaschner 5 K, Frankl 8 K, Glaß 1 K, Glück 3 K, Grünbaum 3 K, Handl 2 K, Heller 5 K, Hofstätter 2 K, Jolles 2 K, Jörg 5 K, Karplus 5 K, Kaufmann P. 5 K, Kaufmann F. 5 K, Klappholz 3 K, Kodre 3 K, Kowacs 10 K, Kranz 10 K, Krasa 2 K, Mandl 10 K, Nedelkovits 2 K, Tschampa 2 K, Dinermann 2 K . . . . . „ 177.—

II b Barasch 8 K, Bettelheim 1 K, Bittner 1 K, Jarocinsky 18 K, Kimelman 5 K, Lindinger 3 K, Lindner 2 K, Mark 1 K, Mitscha 4 K, Palitschek 2 K, Peretz 2 K, Pokorny 5 K, Pollak 3 K, Ranschburg 3 K, Raupenstrauch 3 K, Richter 5 K, Remeš 5 K, Rothberger 20 K, Rotter 2 K, Schuster 2 K, Singer 4 K, Steiner 5 K, Stern 2 K, Stransky 20 K, Stricker 1 K, Sobotka 5 K, Tugendhat 2 K, Walcher 2 K, Watzka 1 K, Weiß 6 K, Wilhelm 22 K, von Winkler 15 K, Winter 10 K, Wolf 2 K . „ 190.—

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IIIa Bönisch 1 K, Buckwitz 2 K, Calm 3 K, Chiger 5 K, Ellbogen 10 K, v. Fürth 10 K, Goldlust 3 K, Goldwurm 1 K, Halpern 5 K, Hatvany 20 K, Herrmann 1 K, Hiller 20 K, Kanitz 3.50 K, Karplus 10 K, Kaufmann 5 K, Köhler 2 K, König 2 K, Kornfeld 1 K, Kovacs 10 K, Kramer 10 K, Krantz 10 K, Krombholz 6 K, Kronfuß 1 K, Lichtmeß 3 K, Lindner 5 K, Menks 4 K, Mints 7 K, Mondschein 10 K, Nayer 2 K, Nierenstein 4 K, Overhoff 2 K . . . . . K 178.50

IIIb Alt 3 K, Krasa 2 K, Neumann 5 K, Oberleithner 5 K, Patzau 4 K, Pavlas 3 K, Peßl 1 K, Pinkas 1 K, Pollack 3 K, Prachtl 2 K, Reiser 20 K, Rosenberg 7 K, Rotter 3 K, Rubinstein 5 K, Schlagenhauffer 2 K, Stein 5 K, Swoboda 3 K, Thonet 100 K, Tritsch 4 K, Warton 10 K, Watzka 1 K, Weiß 4 K, Winkler 5 K, Zetter 5 K . . . . . „ 203.—

IVa Ambramowicz 1 K, Alma 5 K, Ascher 2 K, Auer H. 1 K, Auer J. 1 K, Aufricht 5 K, Bachrach 10 K, Benisch 2 K, Bernek 2 K, Brick 1 K, Brück H. 3 K, Dabrovski 5 K, Fleischmann 20 K, Fuhrmann 2 K, Großmann 1.50 K, Grünberg 2 K, Hamburger 5 K, Haselhofer 3 K, Heller 3 K, Herrmann 1 K, Heßke 4 K, Just 1 K, Klomunek 1 K, Kollmann 2 K, Konirsch 10 K, Trenschiner 10 K . . . . . „ 103.50

IVb Führer 2 K, Kurzmann 2 K, Landau 6 K, Lenz 7 K, Lindner 5 K, Magg 1 K, Meerwald 5 K, Nettel 1 K, Neuwelt 1 K, Orlai 2 K, Perutz 10 K, Pitaš 3 K, Pockels 2 K, Pollak H. 10 K, Postl 2 K, Riesenfeld 1 K, Sarkotic 5 K, Schnabel 3 K, Seif 2 K, Senigaglia 2 K, Signer 1 K, Strindberg 4 K, Stroß 5 K, Trenschiner 10 K, Vogel 5 K, Wallis 20 K, Weinberger 2 K, Werbach 3.30 K . . . . . „ 122.30

V. Anspach 3 K, Blumen 5 K, Cerf 5.16 K, Ehrlich 10 K, Erben 20 K, Fenichel 5 K, Frenzel 3 K, Frey 5 K, Goglia 3 K, Hajek 5 K, Handofski 10 K, Hauser 20 K, Heller 20 K, Kestranek 10 K, Krikl 30 K, Kovács 10 K, Kramer 5 K, Lippay 2 K, Lederer 10 K, Luzatto 20 K, R. v. Mikowetz 2 K, Pisk 2.54 K, Rödl 2 K, Rosner 3 K, Spielmann 2 K, Steiner 4 K, Tannenbaum 2 K, Ullmann 3 K, Walther 2 K, Wenger 4 K „ 228.—

VI. Brück 3 K, Dienl 1 K, Engel 2 K, v. Fabrici 2 K, Freudenreich 2 K, Frey 5 K, Grief 5 K, Heller 10 K, Huber 4 K, Kohn 5 K, Kuranda 10 K, Leubuscher 3 K, Löbl 4 K, Luxardo 5 K, v. Machan 2 K, Mändl Viktor 30 K, Mendl Cyrill 4 K, Mittler 4 K, Nirenstein 4 K, Rapaport 2 K, Raschofsky 2 K, Rie 4 K, Rosental 10 K, Schönwald 3 K, v. Sellner 2 K, Sobotka 5 K, Turnofsky 2 K, Waas 1 K, Witt 2 K, Wollner 2 K „ 140.—

VII. Boross 5 K, Dabrowsky 5 K, Duschnitz 10 K, Erben 2 K, Fischel 6 K, Flinker 1 K, v. Giorgi 1 K, Huber 2 K, Kauders 3 K, Kowanitz 2 K, Kuranda 10 K, Lorenz 5 K, May 10 K, Modern 10 K, Pick 10 K, Poppy 2 K, Pummer 1 K, Preinreich 2 K, Rapaport 2 K, Rohrbach 1 K, Schaffer 2 K, Schlesinger 5 K, Schmölzer 2 K, Schreiner 3 K, Schütz 5 K, Schwarz 5 K, Schweighofer 5 K, Seif 1 K, Wohnoutka 2 K . . . . . „ 120.—

VIII. Albinger 1 K, Buckwitz 2 K, Frank 4 K, Goldlust 2 K, Jolles 2 K, Kisch 1 K, Krauß 5 K, Lang 1 K, Maier 2 K, Molden 2 K, Nirenstein 4 K, Pechkrantz 2 K, Pollak 2 K, Salom 4 K, Schmidt 2 K, Steidler 1 K, Wietz 1 K . . . . . „ 38.—

Reform-Klasse: Bettelheim 5 K, Blenk 2 K, Bruckner 5 K, Gabriel 5 K, Heinz 3 K, Jellinek 1 K, Krassó 5 K, Munk 50 K, Stockert 10 K, Wustinger 5 K . . . . . „ 91.—

Zusammen . . . K 1938.30

Es spendeten: Die Oktava 16.22 K, die Schüler R. u. P. Kuranda 20 K, Herr Ingenieur Dinnermann 20 K, Herr Direktor Stransky 100 K, Herr Fabrikant Thonet 100 K, Herr Dr. Konirsch 100 K, Herr Hoflieferant Glogowski 100 K, Herr Buch- und Kunstdruckereibesitzer Mändl 48 K, Herr Geheim. Justizrat Dr. Bachrach 100 K, Herr Winkler 50 K, die Klassen Ia und Ib 34.16 K; zusammen . . . . . K 688.38

Allen Spendern wird hiermit im Namen der Schülerlade der wärmste Dank ausgesprochen.

VII. Beziehungen zwischen Schule und Haus.

Die Lehranstalt richtet sich in ihren Beziehungen zum Elternhaus nach den Grundsätzen, die der Lehrkörper in seiner Konferenz vom 5. Juni 1896 und der k. k. n.-ö. Landesschulrat durch den Erlaß vom 8. Mai 1897 festgestellt hat, und kann im ganzen mit Befriedigung auf deren gute Folgen hinweisen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VIII. Wichtigere Erlässe.

1. Min-Erl. vom 29. Februar 1908, Z. 10 051, womit eine neue Vorschrift für die Abhaltung der Reifeprüfungen an Gymnasien der im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder erlassen wird.

2. Min.-Erl. vom 2. April 1908, Z. 15 509, worin im Nachhange zum vorigen Erlasse (sub 1) hinsichtlich der Durchführung der neuen Vorschriften für die Abhaltung der Reifeprüfungen Weisungen erteilt werden.

3. Min.-Erl. vom 11. Juni 1908, Z. 26.651, betreffend das Prüfen und Klassifizieren an Mittelschulen.

4. Min.-Erl. vom 8. August 1908, Z. 34.180, betreffend die Errichtung von achtklassigen Realgymnasien und Reform-Realgymnasien.

5. Min.-Erl. vom 2. Jänner 1909, Z. 51.190 ex 1908, betreffend die Prüfungen der Privatisten an Mittelschulen.

6. Min.-Erl. vom 13. Jänner 1909, Z. 49.596 (V.-Bl. des L.-S.-R. vom 15. Februar 1909, Nr. 11), worin in Durchführung des Min.-Erl. über das Prüfen und Klassifizieren (sub 3) Weisungen erteilt werden.

7. Min.-Erl. vom 20. März 1909, Z. 11.662, betreffend einen neuen Lehrplan für die Gymnasien in Österreich.

8. Min.-Erl. vom 29. März 1909, Z. 1997, betreffend einige Änderungen im Berechtigungswesen der Mittelschulen.

9. Min.-Erl. vom 13. Mai 1909, Z. 20.071, womit neue Durchführungsbestimmungen zu den Reifeprüfungsvorschriften für Gymnasien und Realschulen (sub 1 und 2) herausgegeben werden.

10. Min.-Erl. vom 22. Juni 1909, Z. 18 774, betreffend die Auflassung der Schulgeldmarken und die Entrichtung des Schulgeldes an den staatlichen Mittelschulen im Wege der Postsparkasse (Min.-V.-Bl. vom 1. Juli 1909, Nr. 27).

11. Min.-Erl. vom 8. Mai 1910, Z. 19.847, betreffend die körperliche Erziehung an Mittelschulen (Min.-V.-Bl. vom 15. Mai 1910, Nr. 17).

12. Min.-Erl. vom 16. Oktober 1910, Z. 28.968, betreffend die Einführung von Schießübungen an Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten. (Min.-V.-Bl. vom 15. November 1910, Nr. 50).

13. Min.-Erl. vom 12. November 1910, Z. 48.077, betreffend die Abhaltung der Reifeprüfungen an Realgymnasien und Reform-Realgymnasien. (Min.-V.-Bl. vom 1. Dez. 1910, Nr. 51).

14. L.-S.-R.-Erl. vom 8. Dezember 1910, Z. 2168-I, betreffend die Pflege der körperlichen Erziehung der Mittelschüler.

15. L.-S.-R.-Erl. vom 29. März 1911, Z. 265/16-I, enthaltend Bestimmungen für die Organisierung der Jugendspiele an den staatlichen Mittelschulen.

16. Min.-Erl. vom 20. Mai 1911, Z. 15.375 (L.-S.-R.-V.-Bl. vom 1. Juli 1911, Stück XIII, Nr. 29): Genehmigung des Entwurfes der „Bestimmungen für die Organisierung der Jugendspiele" vom 29. März 1911 (sub Nr. 15) mit einigen Modifikationen.

17. Min.-Erl. vom 20. Mai 1911, Z. 13.826 (L.-S.-R.-V.-Bl. vom 1. Juli 1911, Nr. 30), betreffend die Erhöhung der Schülerbeiträge zur Förderung der körperlichen Ausbildung.

18. Min.-Ver. vom 15. Juni 1911, Z. 24.113 (Min.-V.-Bl. vom 23. Juni 1911, Stück XIII, Nr. 21), betreffend die Erwerbung der Befähigung für das Lehramt an Mittelschulen.

19. Min.-Ver. vom 27. Juni 1911, Z. 25.681 (Min.-V.-Bl. vom 1. Juli 1911, Stück XIV, Nr. 22), mit welcher ein neuer Lehrplan und eine neue Instruktion für den Unterricht im Turnen nebst Weisungen zur Durchführung des Jugendspieles an den Gymnasien erlassen wird.

20. Min.-Erl. vom 28. Jänner 1911, Z. 18.710 (L.-S.-R.-Erl. vom 1. August 1911, Z 469/3-I), womit an der hiesigen Anstalt mit Beginn des Schuljahres 1911/12 der Turnunterricht in allen Klassen als obligater Gegenstand eingeführt wird.

21. L.-S.-R.-Erl. vom 18. September 1911, Z. 3628-I (intim. mit Erl. vom 29. September 1911, Z. 4677/1911): Neuer Lehrplan für den israelitischen Religionsunterricht in der I. bis VI. Gymnasialklasse.

22. L.-S.-R.-Erl. vom 21. September 1911, Z. 665/13-I (zu L.-S.-R.-Erl. Z. 665/4-I): Provisorische Bestimmungen, betreffend den fakultativen Fechtunterricht an Gymnasien.

23. L.-S.-R.-Erl. Z 2270/1-I (L.-S.-R.-V.-Bl. vom 1. November 1911, Nr. 50), womit ergänzende Verfügungen über den Schießunterricht an Schulen bekannt gegeben werden.

24. Min.-Erl. vom 8. November 1911, Z. 1848 (L.-S.-R.-Erl. vom 9. Dezember 1911, Nr. 58), betreffend den Besuch militärischer Anstalten durch die Schuljugend.

25. L S.-R.-Erl. vom 21. Februar 1912, Z. 862-I: Vollständige Maturitätsprüfungen finden im Herbsttermine 1912, in der zweiten Hälfte September am k. k. Schottengymnasium und in der ersten Hälfte Oktober am k. k. Akademischen Gymnasium in Wien statt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

26. Min.-Ver. vom 18. März 1912, Z. 13.237, womit die Vorschriften über die Approbation an Lehrbüchern, Lehrtexten und Lehrmitteln für Mittelschulen ergänzt und teilweise abgeändert werden (Min.-V.-Bl. vom 15. April 1912, Nr. 12).

27. L.-S.-R.-Erl: vom 1. April 1912, Z. 327/2-I (L.-S.-R.-V.-Bl. vom 1. April 1912, Nr. 3), betreffend die Fahrpreisermäßigung auf den städtischen Straßenbahnen für Schülerausflüge.

28. Min.-Ver. vom 5. April 1912, Z. 14.822 (Min.-V.-Bl. vom 15. April 1912, Nr. 13), betreffend die Regelung der Dauer des Schuljahres sowie der Ferien an den Mittelschulen.

IX. Chronik.

16. September 1911: Aufnahme und Aufnahmsprüfung in die I. Klasse.

17. September: Aufnahme in die höheren Klassen.

18. September: Eröffnungsgottesdienst. Ansprache des Direktors an die Schüler und deren Eltern. Hierauf erfolgt in den Klassen die Verlesung der Disziplinarvorschriften und der Stundeneinteilung.

19. September: Beginn des regelmäßigen Unterrichtes.

4. Oktober: Namensfest Sr. Majestät. Beim Festgottesdienste kamen zur Aufführung: Schutzengelmesse von Alban Lipp, „Salvum fac", von Heinrich Fiby, „Te Deum" von R. Schreiner. Nach dem Gottesdienste versammeln sich alle Schüler der Anstalt mit den Angehörigen im Festsaale, woselbst der Direktor die Festrede hält über Patriotismus und dessen Betätigung. Um 11 Uhr vormittags fahren 252 Schüler in Begleitung von 6 Professoren auf das Flugfeld nach Wr.-Neustadt zur Besichtigung der Apparate und Flüge.

5., 6. und 7. Oktober: Schriftliche Reifeprüfungen,

die mündlichen 13. und 14. Oktober: Reifeprüfungen von 3 Uhr nachmittags an unter dem Vorsitze des Herrn k. k Hofrates und Landesschulinspektors Dr. August Scheindler.

14. Oktober: Beginn der Schießübungen in der k. k. II. Staatsrealschule im II. Bezirke.

17. Oktober: Vorführung einer neuen amerikanischen Schreibmaschine durch die Firma Glogowski & Comp. für Schulmänner, welcher Vertreter des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht, des k. k. n.-ö. Landesschulrates und viele Lehrkräfte anwohnten.

19. November: Gedächtnisgottesdienst für die verewigte Kaiserin Elisabeth.

20. November: Se. Exzellenz der Herr Minister für Kultus und Unterricht Dr. Max Ritter Hussarek von Heinlein beehrt in Begleitung des Herrn Hofrates und Referenten Dr. Johann Huemer die Anstalt mit seinem Besuche. Se. Exzellenz wohnt dem Unterrichte aus Geometrie in der I. a Klasse und aus Latein in der VIII. Reformklasse an und besucht das physikalische Kabinett, wo ein ferntelegraphischer Versuch vorgeführt wird. Mit dem Ausdrucke der Zufriedenheit verläßt Se. Exzellenz um $^3/_4$12 Uhr die Anstalt.

1. Dezember: Schüler des Obergymnasiums besichtigen in Begleitung des Direktors, der Professoren Dr. Kroenig, Aigner, Metzner und der Kandidaten Fuchs, Schneider und Kranich die gewerbliche Ausstellung im Museum für Industrie und Gewerbe.

2. Dezember: Ein Schüler der III. a und ein Schüler der II. b Klasse erhalten die Zinsen von je 200 K aus der Kaiser-Jubiläumsstiftung.

13. Dezember: Der Direktor wohnt mit Schülern des Obergymnasiums dem zweiten Jugendkonzerte im Großen Musikvereinssaale an.

26. Dezember: Ein Schüler der VI. Klasse erhält die Zinsen der Widmung des Herrn Josef Eisler Edlen von Terramare.

1912. 22. Jänner: Herr Rabbiner Dr. David Feuchtwang besucht den israelitischen Religionsunterricht in einer Klasse.

29. bis 31. Jänner: Schriftliche Reifeprüfungen.

6. Februar: Schlußkonferenz über das erste Halbjahr. Verabschiedung der beiden Professoren Dr. Moritz Tschiassny und Dr. Adolf Weiß, die für das II. Semester beurlaubt werden und dann in den Ruhestand zu treten gedenken, vom Lehrkörper. Das Protokoll der Konferenz berichtet hierüber: „Der Direktor richtet an die beiden Professoren herzliche und schöne Worte des Abschiedes. Er rühmt die unbedingte Hingabe an den Beruf und die Verbindung von Ernst und Herzensgüte in der Behandlung der studierenden Jugend. Im besonderen an den bisherigen Senior, Professor Tschiassny, sich wendend, hob er dessen reiche pädagogische Erfahrung und seine Bemühungen hervor, die Jugend zu strengster Ehrenhaftigkeit und Rechtlichkeit zu erziehen. Professor Weiß dankte der Direktor für sein ehernes Pflichtgefühl, durch das er sittlichen Sinn in die Herzen der Schüler gepflanzt habe, dessen Früchte sie noch in späten Jahren würdigen und genießen würden, und für die mühevolle und mustergültige Verwaltung der Lehrerbibliothek. Die beiden Herren statteten, sichtlich gerührt, dem Direktor ihren Dank ab für die anerkennenden Worte, für sein freundliches Entgegenkommen und sein anfeuerndes Beispiel und charakterisierten kurz die Ideale, denen sie während ihres pädagogischen Wirkens gedient; dann nahmen sie auch vom Lehrkörper Abschied, dem sie für seine viele Freundschaft eine dauernde Erinnerung zu wahren versprachen."

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

7., 8. und 9. Februar: Mündliche Reifeprüfungen von 3 Uhr nachmittags an unter dem Vorsitze des Herrn k. k. Hofrates und Landesschulinspektors Dr. August Scheindler.

10. Februar: Verteilung der Semestralausweise.

28. Februar: Der brave und fleißige Schüler der III. b Klasse, Karl Winkler, starb an Leukämie. Das Leichenbegängnis fand am 1. März nachmittags vom Sterbehause im XI. Bezirke Lebergasse aus statt. An demselben beteiligte sich der Direktor mit den Mitgliedern des Lehrkörpers, die Schüler der III. a und III. b vollzählig, die übrigen Klassen durch Deputationen. Der Leichenzug ging unter ungeheurer Beteiligung des Bezirkes zur alten Simmeringer Kirche, wo die feierliche Einsegnung stattfand, und von da auf den Zentralfriedhof. Das Requiem für den Verstorbenen wurde am 4. März in dem Festsaale der Anstalt abgehalten.

4. März: Herr Hofrat, Landesschulinspektor Dr August Scheindler beginnt eine eingehende Inspektion der humanistischen Fächer an der Anstalt, die mit kleinen Unterbrechungen bis zum 20. März dauert. Die Inspektionskonferenz fand am 22. März statt.

2. April: Professor Dr. Richard Scharbert vom Gymnasium in Szegedin besucht mit mehreren Professoren und 32 Schülern die Anstalt und besieht die Schulräume, Kabinette und den Festsaal.

15. April: Herr Rabbiner Dr. David Feuchtwang inspiziert den israelitischen Religionsunterricht in zwei Klassen.

20. April: Fechtkonkurrenz der Fechtschüler des Schottengymnasiums, des Franz Josef-Realgymnasiums und des Akademischen Gymnasiums (Schüler des Meisters Giovanni Franceschinis) im Fechtsaale des Athletik-Sportklubs in der Himmelpfortgasse. Die Schüler Kraus Kurt der VIII. und Braun Robert der VII. Klasse erhalten silberne Medaillen.

28. April: Fechtkonkurrenz der Mittelschüler, veranstaltet von der Akademie der Fechtkunst, in Anwesenheit Sr. Exzellenz des Herrn Statthalters Dr. Freiherrn von Bienerth, des Herrn Vizepräsidenten des k. k. n-ö. Landesschulrates, Dr. Josef Khoß von Sternegg, von Vertretern des k. k. n.-ö. Ministeriums für Kultus und Unterricht und des k. k. n-ö. und anderer Landesschulräte, wozu zahlreiche Schüler aus verschiedenen Städten wie Prag, Freistadt, Lundenburg etc. erschienen waren. Von der Anstalt nahmen vier Schüler teil: Krauß Kurt der VIII. Klasse, (erhielt mit 11·18 Punkten die bronzene Medaile der I. Kategorie); Braun Robert der VII. Klasse, (13 Punkte), Sobotka Valentin der VI. Klasse (13·84 Punkte), Hauser Ernst der V. Klasse (15·15 Punkte, (beste Klassifikation des Turniers), erhielten die silberne Medaille und ein Diplom I. Kategorie.

4. Mai: Best- und Schlußschießen auf der Elementarschießschule der Wiener Garnison in Kagran, an der die Schießzöglinge der drei Anstalten teilnahmen. Der Schüler Kauders Gustav der VII. Klasse erhält den III. Preis.

15. Mai: Lawn-Tennis-Turnier der Tennisspieler der Anstalt, das durch mehrere freie Nachmittage fortgesetzt vom Direktor und vom Prof. Dr. Kroenig besucht wird. Den I. Preis erhält Munk Waldemar der VIII. Reformklasse.

20. Mai: Der hochwürdige Herr Prälat Dr. Josef Seywald, Domherr des Metropolitankapitels bei St. Stephan, inspiziert den katholischen Religionsunterricht.

22. Mai: An die Direktion gelangt die Nachricht, daß der vortreffliche Schüler der I. a Klasse, Stephan Hatschek, nach langem, schwerem Herzleiden verschieden ist. Das Leichenbegängnis fand am 24. Mai (Pfingstsonntag) nachmittags statt. Die in Wien anwesenden Kollegen des Dahingeschiedenen nahmen mit dem Direktor und den Professoren Dienel und Dr. Redisch an dem Leichenbegängnisse teil.

5. Juni: Feiertag zu Schülerausflügen.

10. bis 12. Juni: Schriftliche Reifeprüfungen.

27. Juni: Schulschluß der VIII. Reformklasse, am 28. Juni: der VIII. Gymnasialklasse; an beiden Tagen die Privatistenprüfungen.

3., 4. und 5. Juli nachmittags: Reifeprüfungen der VIII. Reformklasse.

5. Juli: Anmeldung in die I. Klasse; nachmittags schriftliche Aufnahmsprüfung; am 6. mündliche.

6. Juli: Um 8 Uhr früh Schlußgottesdienst der katholischen Schüler. Der Schülerchor bringt zur Aufführung: Messe in Es und Te Deum in C von Gottfried Preyer, Ave Maria von R. Schreiner. Nach dem Festgottesdienste versammeln sich alle Schüler mit ihren Angehörigen im Festsaale zur Schlußfeier. Nach Absingung der Hymne „O großer Gott!“ aus dem Oratorium „Die Befreiung Jerusalems“, von Abbé Maxim. Stadler hält der Abiturient des Gymnasiums Rudolf Edler v. Frank die Abschiedsrede namens der Oktava. In kernigen Sätzen schildert er die Bahn, die der Gymnasiast zu wandeln hat, die Mühen und Sorgen, die Schule und Elternhaus an ihm verwenden müssen, und die große Dankesschuld, die er der Anstalt nie abtragen kann, welche seine geistigen Kräfte mit Wissen und Bildung, seine moralischen mit festen Grundsätzen beglückt hat. Das Treuwort, das er namens seiner Kollegen gibt, lautet: Immerwährende Dankbarkeit und treues Gedenken für das Akademische Gymnasium! — Hierauf gelangt der Sprecher der Abiturienten des Reform Realgymnasiums Gustav Blenk zu Wort, der namens seiner Kollegen den Dank ausspricht, daß die Realisten so freundliche Aufnahme an der Anstalt gefunden und so durchdringende Bildung genossen haben. Der Tenor der Rede gipfelt in dem freudigen Geständnis, daß die „Reformer“ durch Beiziehung der Humanistika eine

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

breitere Basis der Bildung gewonnen und ein reicheres Feld künftiger Betätigung vor sich hätten. Mit tiefer Dankbarkeit würden sie lebenslang der ausgezeichneten Lehrer und der schönen Zeit am Akademischen Gymnasium gedenken. — Anknüpfend an diese beiden Reden bespricht der Direktor das Thema: Was soll der Gymnasiast mit hinaus ins Leben bringen? Die moralischen Qualitäten, sagt er, müßten sich in einem festen, gediegenen Charakter vereinigen; die geistigen in der Schärfe des Urteils, in der Sicherheit und Vielseitigkeit des Wissens, in der Fähigkeit, sich jeder Disziplin anpassen zu können; und kommt dazu noch ein reiches Gemütsleben mit Feinfühligkeit und Herzlichkeit, dann dürfe der junge Mann getrost den Weg in die große, weite Welt wagen, er werde seinen Posten überall trefflich ausfüllen und eine geachtete Stellung in der Gesellschaft erringen. Ein solcher Mann werde aber der Anstalt, die den Grund zu seinem Wissen und Können gelegt habe und seiner einstigen Lehrer nimmer vergessen. Zum Schlusse fordert der Direktor die Schüler auf, die wichtigen Eigenschaften, die das Leben von dem Abiturienten fordert, sich durch Fleiß und Gewissenhaftigkeit unentwegt zu erwerben zu suchen und weist auf das hehrste und edelste Beispiel treuer Pflichterfüllung, auf Se. Majestät hin, der trotz der Last von 82 Jahren aller Jugend und aller Männlichkeit ein unerreichtes Vorbild ist. Die Rede schließt mit einem dreimaligen Hoch auf Se. Majestät; die Versammlung stimmt begeistert ein und singt die Volkshymne.

Nun begeben sich die Schüler in die Klassenzimmer und erhalten die Jahreszeugnisse.

Die mündlichen Reifeprüfungen der Schüler des Gymnasiums beginnen Montag am 8. Juli, die der Externistinnen Donnerstag am 11. Juli nachmittags unter dem Vorsitze des Herrn k. k. Schulrates und Direktors Heinrich Betzwar.

Die gottesdienstlichen Übungen wurden vorschriftsmäßig abgehalten. An der Besorgung des Orgelspieles hat der Oktavaner Albert Wietz verdienstvoll mitgewirkt.

Der Gesundheitszustand der Schüler war im ganzen befriedigend; wohl waren einige infektiöse Krankheiten der Schüler zu verzeichnen, aber vielfach waren solche bei Familienmitgliedern der Schüler die Ursache, daß letztere längere Zeit der Schule fernbleiben mußten.

X. Verzeichnis der Schüler am Schlusse des Schuljahres.

I a. Adler Hans, Ambros Karl, Arnoldi Karl, Bárány Hans, Berté Emil, Bloch Ernst, Breda Hans, Breitner Karl, Brück Julius, Brück Walter, Burstein Josef, Delmár Armin, Deuticke Paul, Diezel Friedrich, Dobrin Ferdinand, Duschnitz Erich, Felber Josef, Frieß Franz, Frühwirth Josef, Gartner Rudolf, Giorgi nobile de Adalbert, Gowal Heinrich, Gschwandtner Franz, Günste Karl, Gutmann Wilhelm, Hawelka Walter, Heller Walter, Hovorka Edler v. Zderas, Oskar Nikolaus, Hromadka Franz, Jabloner Kurt, Imalis Oskar, Iner Anton, Kaminka Felix, Kanitz Ludwig, Kerschbaum Anton, Klein Rudolf, Kopecki Oskar, Krakauer Philipp, Krassó Oskar, Krawany Heinrich, Landau Otto, Lang Alfred, Lauterstein Alfred, Lazarsfeld Paul. — Privatist: Hardegg Johann, Graf. (44 + 1.)

I b. Loew Gustav, Löwenthal Benjamin, Ludwig Wilhelm, Mahler Friedrich, Margulies Paul, Mayer Oskar, Mazzarolli Alfred, v. Mecenséffy Kurt, Meid Friedrich, Menks Robert, Neubauer Walter, Neudörfer Robert, Oberhummer Franz, Oczeret Heinrich, Pick Herbert, Pierer von Esch Eduard, Pollaczek Franz, Prokopp Edler v. Wehrenau Sigurd, Reisz Ernst, Rie Hans, Riesz Walter, Robicek Ernst, Röder Fritz, Schödl Franz, Schüler Erich, Schuster Emerich, Schwarz Viktor, Sobotik Felix, Sonntag Karl, Speydel Karl, Spitz Franz, Stanek Eduard, Stengel Hans, Stiepani Karl, Stricker Ernst, Teich Ferdinand, Vogt Karl, Wagner Oskar, Wahl Alexander, Walla Hans, Weber Friedrich, Weinstock Richard, Zenkl Johann, Ziegler Anton, Ziegler Herald, Zirner Erich (46).

II a. Bäckström Claes, Balkanyi Paul, Bamberger Egon, Berger Paul, Berdach Otto, Bing Johann, Birer Franz, Bobrowsky Walter, Bollmann Friedrich, Brioschi Julius, Brück Herbert, Brunner Walter, Denk Heinrich, Dinnermann Raimund, Dukes Georg, Eisenstädter Herbert, Eisler Eduard, Figdor Franz, Fischer Abdon, Fitzner Alexander, Flaschner Franz, Förster Felix, Frankl Sigmund, Freund Franz, Glaß Siegfried, Glück Franz, Grünbaum Rudolf, Haberl Konrad, Handl Ignaz, Heller Karl, Hoffmann Kurt, Hofstätter Hubert, Jörg Walter, Polles Leonhardt, Karplus Richard, Kaufmann Franz, Kaufmann Paul, Klappholz Georg, Kleinsasser Richard, Kodré Heinrich, Kovacs Walter, Kranz Herbert, Krasa Johann, Mandl Friedrich. — Privatist: Friedmann Marzell. (44 + 1.)

II b. Barasch Franz, Bettelheim Ernst, Bittner Richard, Jarocinski Stanislaus, Kimelman Andreas, Lehnert Alexander, Lindinger Alfred, Lindner Paul, Mardetschläger Walter, Mark Karl, Michelko Otto, Mitscha August, Nianiaras Nikolaus, Paleček Franz, Peretz Hugo, Pokorny Anton, Pollak Fritz, Ranschburg Otto, Raupenstrauch Hans, Reneš Josef, Richart Franz, Richter Norbert, Rothberger Jakob Johann, Rotter Hermann, Schembor Friedrich, Singer Franz, Sobotka Erich, Steiner Oswald, Stern André, Stransky Georg, Stricker Otto, Tugendhat Hans, Walcher Robert, Watzka Karl, Weiß Hans,

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Wilhelm Franz, Winkler Erik Freiherr v., Winter Robert, Wolf Georg. — Privatist: Sternberg Hermann. (39 + 1.)

III a. Alexander Otto, Bönisch Walter, Bramhas Bruno, Buckwitz Paul, Calm Erich, Chiger Josef, Czerwinka Walter, Ellbogen Edgar, Friedmann Rudolf, v. Fürth Josef, Gerhardus Hermann, Goldlust Erich, Goldwurm Georges, Grüner Otto, Halpern Otto, Hartenstein Richard, Harth Karl, v. Hatvany-Deutsch Paul, Hermann Alexander, Hornich Heinrich, Jirasek Alfred, Kanitz Ernst, Karplus Hans, Kaufmann Fritz, Kellner Herwig, Kober Ferdinand, Köhler Max, König Ernst, Kornfeld Wilhelm, Kovács Werner, Kramer Herbert, Krombholz Friedrich, Kronfuß Karl, Kübler Franz, Lejolle Theodor, Lichtmeß Hans, Lifczis Otto, Lindner Friedrich, Löffler Ernst, Löffler Josef, Malits Hans, Mark Robert, Menks Josef, Mintz Maximilian, Mondschein Franz, Najer Wlatko, Nirenstein Alfred, Overhoff Julius. — Privatistin: Kraus Marianne. (48 + 1.)

III b. Alt Erwin, Guttmann Leo, Handley Leo, Hauer Eckehart, Knaipp Felix, Krasa Rudolf, Lafaire Ernst, Lissy Theodor, Mardetschläger Friedrich, Messner Friedrich, Neumann Stephan, v. Oberleithner Hans, Oppenheimer Rudolf, Patzau Felix, Pavlas Josef, Pessel Leopold, Petracek Hans, Pichler Karl, Pinkas Leo, Pollach Karl, Pollitzer Hans, Prachtel Ritter v. Morawiański Julius, Reiser Georg, Rosenberg Albert, Edler von Rossek Friedrich, Rotter Josef, Rubinstein Eduard, Rubinstein Isaak, Safran Max, Schein Paul, Schwarz Alfred, Spitzbarth Franz, Stein Alfred, Stein Robert, Stricker Bruno, Swoboda Anton, Thonet Heinrich, Tritsch Paul, Vogel Friedrich, v. Warton Richard, Watzka Otto, Weil Erich, Weiß Stephan, Weller Eugen, Wilfert Karl, Winter Johann, Zetter Otto, Zwierzina Robert. (48.)

IV a. Abramowicz Julius, Alma Hans, Ascher Franz, Auer Hans, Auer Josef, Aufricht Viktor, Bachrach Franz, Benisch Egon, Berger Adolf, Berneck Georg, Bezpalec Egon, Blaustein Otto, Brick Paul, Brück Hans, Brück Paul, Dąbrowski-Juroska Ottokar Ritter v., Eisenhofer Karl, Epstein Aladar, Erntner Hans, Fleischmann Hans, Friedmann Manfred, Frischengruber Otto, Fuhrmann Karl, Großmann Ernst, Grünberg Georg, Grünhut Heinrich, Haczek Theodor, Hamburger Paul, Haselhofer Richard, Heller Leopold, Herdliczka Friedrich, Herrmann Lazar, Heßke Alfred, Jandl Johann, Just Aurel, Klein Arthur, Klominek Ladislaus, Kohl Bruno, Kollmann Heinrich, Konirsch Walter, Krahl Karl, Kubicek Karl, Sonnenfeld Karl, Trenschiner Philipp, Widmann Erich. (45.)

IV b. Führer Josef, Jakobowitz Emil, Kijanka Felix, Kurzmann Hugo, Landau Hans, Lang Norbert, v. Lenz Alfred, Lindner Julius, Magg Walter, Matuschka Wilhelm, Meerwald Robert, Nettel Friedrich, Neuwelt Ernst, Okruczky Milan, Orlai Hans, Perutz Georg, Pitaš v. Trebsov Karl, Pockels Georg, Pollak Hans, Pollak Hugo, Pollak Julius, Pollak Kurt, Pollak Richard, Popovič Stephan, Postl Julius, Riesenfeld Walter, Ruhm Leopold, v. Sarkotič Erwin, v. Schlechta Ottokar, Schnabel Eugen, Schwenk Max, Seif Ernst, Senigaglia Robert, Strindberg Friedrich, Stroß Friedrich, Szabó Rudolf, Trenschiner Josef, Vogl Karl, Wallis Alphons, Weinberger Franz, Werbach Hermann, Zipper Eduard. (42.)

V. Anspach Hans, Bayer Eduard, Blumen Alfred, Cerf Ernst, Desbalmes Otto, Dumerte Othmar, Ecker Alois, Ehrenzweig Stephan, Ehrlich Alfred, Epstein Hans, Erben Hermann, Feitler Friedrich, Fenichel Otto, Fränkel Wolfgang, Frenzel Hans, Frey Karl, Goglia Ferdinand, Guttmann Viktor, Hahn Friedrich, Hajek Robert, Handofsky Josef, Hauser Ernst, Heller Hans, Herdlitzka Arnold, Hummer Hans, Karger Friedrich, Kestranek Wilhelm, Klein Jakob, Kovács Wilfried, Krammer Hans, Lederer Kurt, Lippay Franz, Loew Friedrich, Löffler Franz, Mikowetz Ritter von Minkewitz Hubert, Nadrag Hans, Peterthalner Josef, Pisk Otto, Plank Wilhelm, Pollak Karl, Rödl Emil, Rosner Anton, Spielmann Artur, Steiner Friedrich, Tanenbaum Emanuel, Tobisch Robert, Ullmann Robert, Unger Kurt, Waldner Egon, Walter Friedrich, Wenger Franz, Wödl Gottlieb, Wotawa Alois. (53.)

VI. Borschke Hans, Brück Wilhelm, Dienel Richard, Dosedel Karl, Elias Otto, Engel Paul, Erlach Alois, Fabrici Walter v., Frey Hans, Gadringer Karl, Geist Alfred, Glas Julius, Grabner Alfred, Grief Roland, Haczek Walter, Heller Fritz, Hofer Friedrich, Huber Kurt, Kauffungen Egon, Kohn Felix, Kulka Willy, Kuranda Peter, Leubuscher Max, Löbl Georg, Löw Erich, Luxardo Oskar Edler von, Machan v. Umhausen Bruno, Mändl Viktor, Malcziński Stanislaus, Mendl Cyrill, Mittler Oskar, Nirenstein Rudolf, Radosta Johann, Rapaport Ernst, Raschofsky Adolf, Rie Ernst, Röger Wilhelm, Rosenthal Hugo, Schönwald Edgar, Sebelik Franz, Sellner Kurt v., Sobotka Valentin, Turnowsky Leo, Waas Hans, Witt Heinrich, Wollner Erich. (46.)

VII. Boross Gustav, Braun Robert, Dąbrowski Ritter v. Karl, Duschnitz Felix, Erben Andor, Fischel Robert, Flinker Julius, Frischengruber Franz, Gadringer Ferdinand, Giorgi nobile de Alfons, Huber Fritz, Kauders Gustav, Kolisch Karl, Kowanitz Herbert, Kuranda Raphael, Lang Friedrich, Lorenz Josef, Luksics Franz, May Edler von Mayenau Hermann, Modern Paul, Pick Ludwig, Poppenberger Walter, Poppy Eugen, Preinreich Fritz, Pummer Gustav, Rappaport Max, Reich Georg, Reisberg Marcel, Richter Wilhelm, Rohrbach Egon, Schaffer Heinrich, Schlesinger Wilhelm, Schmöltzer Josef, Schreiner Erwin, Schütz Friedrich, Schwarz Heinrich, Schweighofer Josef, Seif Norbert, Tauber Wilhelm, Weis Ferdinand, Widmann Anton, Wiesner Paul, Wohnoutka Josef. (43.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VIII. Adamec Ludwig, Albinger Roger, Buckwitz Peter, v. Frank Rudolf, Frankfurt Siegfried, Goldlust Wilhelm, Grundwald Karl, Jolles Martin, Kellner Konrad, Kisch Ernst Köhler Alexander, Kraus Kurt, Landertshammer Franz, v. Lang Karl, Löffler Friedrich, Maier Karl, Mally Viktor, Molden Richard, Nirenstein Otto, Pechkrantz Ernst, Petraček Franz, Pollak Otto, Salom Paul, Schmidt Franz, Sommert Konrad, Steidler Adolf, Wietz Albert, Wotawa Franz, Zlevor Karl. (29.)

Reformklasse. Bettelheim Norbert, Blenk Gustav, Bruckner Karl, Gabriel Alfons, Heinz August, Jellinek Max, Krassó Hugo, Munk Waldemar, Potocki Arthur Graf, Stockert Fritz Ritter v., Wallek Ottokar, Wustinger Josef. (12.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

XI. Statistik der Schüler.

	Klasse													Zusammen
	I.		II.		III.		IV.		V.	VI.	VII.	VIII.	Ref.-Kl.	
	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.						
1. Zahl.														
Zu Ende 1910/1911	49[1]	38[2]	49[2]	46[1]	48	47[1]	36	35[1]	52	43	28	40	11[1]	522[9]
Zu Anfang 1911/1912	50[1]	46	45	41	49	47	45	45	56	48	45	30	11[1]	558[2]
Während des Schuljahres eingetreten	—	1	1[1]	1[2]	1[1]	3	—	1	—	—	—	—	1	9[4]
Im ganzen also aufgenommen	50[1]	47	46[1]	42[2]	50[1]	50	45	46	56	48	45	30	12[1]	567[6]
Darunter:														
Neu aufgenommen und zwar:														
aufgestiegen	46[1]	44	3	8	2	3	1	2	—	—	3	3	—	115[1]
Repetenten	1	1	—	—	—	2	1	3	—	—	—	—	—	8
Wieder aufgenommen und zwar:														
aufgestiegen	—	—	43[1]	31[2]	47[1]	41	43	41	55	48	42	27	12[1]	430[5]
Repetenten	3	2	—	3	1	4	—	—	1	—	—	—	—	14
Während des Schuljahres ausgetreten	6	1	2	3[1]	2	2	—	4	3	2	2	1	—[1]	28[2]
Schülerzahl zu Ende 1911/1912	44[1]	46	44[1]	39[1]	48[1]	48	45	42	53	46	43	29	12	539[4]
Darunter: Öffentliche Schüler	44	46	44	39	48	48	45	42	53	46	43	29	12	539
Privatisten männlich	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Privatisten weiblich	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
2. Geburtsort (Vaterland).														
Wien	34	30	37[1]	32[1]	41[1]	34	36	27	43	36	28	26	5	409[3]
Niederösterreich außer Wien	1[1]	6	—	2	—	4	1	3	—	1	3	1	3	25[1]
Oberösterreich und Salzburg	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Steiermark, Kärnten, Krain und Küstenland	3	1	1	2	—	4	—	2	2	2	2	1	—	20
Tirol und Vorarlberg	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Böhmen	—	—	—	—	2	1	2	2	4	2	3	—	1	17
Mähren	—	2	—	—	—	1	1	—	—	—	3	—	1	8
Schlesien	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Galizien	—	3	—	—	—	2	1	1	1	1	1	—	—	10
Bukowina	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	3
Ungarn	3	1	3	—	—	1	2	4	1	1	1	—	1	18
Kroatien und Slavonien	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	3
Bosnien und Herzegowina	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Deutsches Reich	—	—	—	1	—	—	—	2	—	2	—	—	1	6
England	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Italien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rumänien	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	3
Bulgarien	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Rußland	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	1	—	5
Schweiz	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Griechenland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Belgien	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Summe	44[1]	46	44[1]	39[1]	48[1]	48	45	42	53	46	43	29	12	539[4]

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. Staatsangehörigkeit, bezw. heimatsberechtigt in den im Reichsrate vertretenen Königreichen und Ländern	Klasse I. a.	I. b.	II. a.	II. b.	III. a.	III. b.	IV. a.	IV. b.	V.	VI.	VII.	VIII.	Ref.-Kl.	Zusammen
	39[1]	42	37[1]	33[1]	43[1]	43	42	34	49	38	41	28	11	480[4]
Den Ländern der ung. Krone u. zw. a) Ungarn	5	3	5	3	5	4	2	4	1	3	2	—	1	38
b) Kroatien und Slavonien	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	3
Bosnien und der Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Anderen Staaten, u. zw.														
Deutsches Reich	—	—	—	—	—	—	—	3	2	5	—	—	—	10
Rumänien	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Griechenland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rußland	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2
Serbien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweden	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Vereinigte Staaten	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
England	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Schweiz	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Summe	44[1]	46	44[1]	39[1]	48[1]	48	45	42	53	46	43	29	12	539[4]
4. Muttersprache.														
Deutsch	42[1]	44	43[1]	38[1]	46[1]	47	43	37	52	43	42	29	11	517[4]
Tschechisch	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	3
Serbisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Polnisch	—	—	—	1	—	1	1	—	1	1	—	—	1	6
Italienisch	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3
Englisch	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2
Französisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ungarisch	1	—	—	—	1	—	1	2	—	1	1	—	—	7
Griechisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Russisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kroatisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rumänisch	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Summe	44[1]	46	44[1]	39[1]	48[1]	48	45	42	53	46	43	29	12	539[4]
5. Religionsbekenntnis.														
Katholisch des lateinischen Ritus	16[1]	19	17	19	18	25	19	16	22	22	18	17	9	237[1]
Altkatholisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Griechisch-orientalisch	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2
Evangelisch A. B.	4	7	5	6	7	3	5	5	9	4	2	4	—	61
„ H. B.	—	2	1	—	1	2	1	1	—	1	—	—	—	9
Anglikanisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Israelitisch	24	18	21[1]	13[1]	22[1]	18	20	19	22	18	23	7	3	228[3]
Türkisch-Israelitisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2
Konfessionslos	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	44[1]	46	44[1]	39[1]	48[1]	48	45	42	53	46	43	29	12	539[4]
6. Lebensalter.														
Im Jahre 1912 werden alt:														
11 Jahre	20	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44
12 „	18[1]	18	21[1]	24	—	2	—	—	—	—	—	—	—	83[2]
13 „	4	4	22	14[1]	19[1]	21	—	—	—	—	—	—	—	84[2]
14 „	2	—	—	1	27	15	22	11	—	—	—	—	—	78
15 „	—	—	1	—	2	9	13	21	23	—	—	—	—	69
16 „	—	—	—	—	—	1	10	9	21	16	—	—	—	57
17 „	—	—	—	—	—	—	—	1	7	18	16	—	—	42
18 „	—	—	—	—	—	—	—	—	2	12	24	14	2	54
19 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	10	6	19
20 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	8
21 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
22 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	44[1]	46	44[1]	39[1]	48[1]	48	45	42	53	46	43	29	12	539[4]

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

7. Wohnort der Eltern.	Klasse I. a.	I. b.	II. a.	II. b.	III. a.	III. b.	IV. a.	IV. b.	V.	VI.	VII.	VIII.	Ref.-Kl.	Zusammen
Ortsangehörige des														
I. Bezirkes	10	8	17	11	19	14	10	7	13	8	12	3	—	132
II. „	3	1	4	2	5	3	5	4	2	2	6	2	1	40
III. „	16	18	6[1]	8	11	14	15	14	17	20	10	8	2	159[1]
IV. „	9	9	14	9	7[1]	13	8	9	6	6	5	8	1	104[1]
V. „	—	—	1	—	1	—	—	3	2	2	—	2	1	12
VI. „	1	1	1	3	—	1	4	—	5	—	2	—	—	18
VII. „	—	2	—	—	2	1	1	2	1	1	1	—	—	11
VIII. „	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4
IX. „	1	1	1	2[1]	—	1	—	—	1	2	2	2	—	13[1]
X. „	2	2	—	1	1	1	—	1	3	1	1	—	—	13
XI. „	—	—	—	1	1	—	—	—	1	3	3	2	—	11
XII. „	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	4
XIII. „	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	3
XIV. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
XIX. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3
XX. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auswärtige	—[1]	2	—	1	1	—	1	2	—	1	1	—	1	10[1]
Summe	44[1]	46	44[1]	39[1]	48[1]	48	45	42	53	46	43	29	12	539[4]
8. Klassifikation.														
a) Zu Ende des Schuljahres 1911/1912.														
Zum Aufsteigen in die nächst höhere Klasse waren (bzw. haben die oberste Klasse beendet)														
Vorzüglich geeignet (mit vorzüglichem Erfolg)	9	14	14[1]	12	11	7	10	4	6	9	10	7	1	114[1]
Geeignet (mit gutem Erfolg)	27[1]	25	27	23[1]	26	33	28	32	40	28	31	22	11	353[2]
Im allgemeinen geeignet	3	2	—	2	4	4	1	4	—	—	—	—	—	20
Nicht geeignet (mit nicht genügendem Erfolg)	5	5	2	1	6	4	4	2	1	—	—	—	—	30
Die Bewilligung zu einer Wiederholungsprüfung erhielten	—	—	1	—	—	—	—	—	5	9	2	—	—	17
Nicht klassifiziert wurden	—	—	—	1	1[1]	—	2	—	1	—	—	—	—	5[1]
Außerordentliche Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	44[1]	46	44[1]	39[1]	48[1]	48	45	42	53	46	43	29	12	539[4]

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

b) Nachtrag zum Schuljahre 1910/1911	Klasse I. a.	I. b.	II. a.	II. b.	III. a.	III. b.	IV. a.	IV. b.	V.	VI.	VII.	VIII.	Ref.-Kl.	Zusammen
Wiederholungsprüfungen waren bewilligt	—	—	—	—	—	—	1	—	4	1	1	—	—	7
Entsprochen haben	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	4
Nicht entsprochen haben (oder nicht erschienen sind)	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	3
Nachtragsprüfungen waren bewilligt	—	—	—	1[1]	1	—	—	—	2	—	—	—	—	4[1]
Entsprochen haben	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	3
Nicht entsprochen haben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicht erschienen sind	—	—	—	1[1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1[1]
Danach ist das Ergebnis für 1910/1911:														
Zum Aufsteigen in die nächste Klasse waren (bezw. haben die oberste Klasse beendet):														
Vorzüglich geeignet (mit vorzüglichem Erfolg)	20	14[2]	15	12	10	9	10	5	9	7	7	6	—	124[2]
Geeignet (mit gutem Erfolg)	25	19	32[2]	28	33	29	23	27[1]	41	35	21	34	11[1]	358[4]
Im allgemeinen geeignet	1	—	1	2	4	6	1	3	—	—	—	—	—	18
Nicht geeignet (mit nicht genügendem Erfolg)	3[1]	5	1	3	1	3[1]	2	—	2	1	—	—	—	21[1]
Ungeprüft blieben	—	—	—	1[1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1[1]
Summe	49[1]	38[2]	49[2]	46[1]	48	47[1]	36	35[1]	52	43	28	40	11	522[9]

9. Geldleistungen der Schüler.

Das Schulgeld zu zahlen waren verpflichtet:														
Im 1. Semester	44[1]	36[2]	40[1]	31	37	33[1]	31	29	39	32	32	19	8[1]	411[6]
Im 2. Semester	41[1]	35	41[1]	29[2]	39	34	32	32	41	34	32	16	8[1]	414[5]
Zur Hälfte waren befreit:														
Im 1. Semester	1	4	3	5	—	2	—	1	2	—	1	1	—	20
Im 2. Semester	1	4	2	5	—	2	—	1	1	—	1	1	—	18
Ganz befreit waren:														
Im 1. Semester	6	10	3	6	12	14	14	15	15	16	12	10	3	136
Im 2. Semester	6	7	3	5	11	12	13	10	13	13	10	12	3	118

Das Schulgeld betrug im ganzen:

Im 1. Semester K 21.125·—

Im 2. Semester „ 21.575·—

Zusammen . . K 42.690·—

Die Aufnahmstaxen betrugen . . . . . K 512·4

Die Lehrmittelbeiträge betrugen . . . . . „ 2272·—

Die Taxen für Zeugnisduplikate betrugen . „ 20·—

Summe K 2804·4

Die Beiträge zur Förderung der körperlichen Ausbildung betrugen . . . . . „ 2034·—

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

10. Freigegenstände.	Klasse I. a.	I. b.	II. a.	II. b.	III. a.	III. b.	IV. a.	IV. b	V.	VI.	VII.	VIII.	Ref.-Kl	Zusammen
Freihandzeichnen I. Kurs	19	23	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	43
„ II. „	—	—	19	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
„ III. „	—	—	—	—	13	8	9	2	8	5	3	1	—	49
Stenographie . . I. a „	—	—	—	—	—	—	39	30	—	—	—	—	—	69
„ . . I b „	—	—	—	—	—	—	—	—	36	—	—	—	—	36
„ . . II. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	16
Gesang . . . . I. „	10	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
„ . . . . II. „	3	1	8	6	3	6	2	—	1	4	6	6	—	46
Französisch . . I. „	—	—	—	—	—	—	8	13	—	1	—	—	—	22
„ . . II. „	—	—	—	—	—	—	4	—	7	3	—	—	—	14
11. Stipendien.														
Zahl der Stipendisten:														
a) im I. Semester . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	—	5
b) „ II. „ .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	—	5
Zahl der Stipendien:														
a) im I. Semester . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	—	6
b) „ II. „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	—	6
Gesamtbetrag d. Stipendien:														
a) im I. Semester K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	450	40	467·5	—	957·5
b) „ II. „ „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	450	40	467·5	—	957·5
Zusammen .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	906	80	935	—	1915

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

XII. Kundmachung für das Schuljahr 1912/13.

Das Schuljahr wird Mittwoch am 18. September um 8 Uhr früh mit einem feierlichen Gottesdienste eröffnet, an dem alle katholischen Schüler teilzunehmen haben. Nach dem Gottesdienste um $^3/_4$9 Uhr haben sich sämtliche Schüler der Anstalt im Festsaale zu versammeln, woselbst der Direktor an sie eine Ansprache halten wird. Hierauf begeben sie sich in die ihnen zugewiesenen Klassenzimmer, wo die Herren Ordinarien ihnen die Stundeneinteilung mitteilen und die Disziplinarvorschriften vorlesen werden.

Für die Aufnahmsprüfung in die I. Klasse ist außer dem Sommertermine auch ein zweiter Termin zu Beginn des Schuljahres festgesetzt. Die Einschreibung der Schüler erfolgt Montag am 16. September von 8—10 Uhr vormittags im Lehrzimmer Ia (I. Stock) in Anwesenheit der Eltern oder deren Stellvertreter. Neueintretende Schüler haben sich mit dem Taufschein (Geburtsschein) über das vollendete oder in diesem Kalenderjahre zur Vollendung gelangende **zehnte** Lebensjahr auszuweisen. Außerdem haben diejenigen Schüler, welche die Volksschule öffentlich besucht haben, von der Volksschule ausgestellte Schulnachrichten vorzuweisen, auf denen der Zweck der Ausfolgung behufs Übertrittes in die Mittelschule vermerkt sein muß. Die Aufnahme hängt von dem guten Erfolg der Aufnahmsprüfung ab, die am 16. September (Montag) in ihrem schriftlichen Teile um 10 Uhr früh beginnt (Lehrzimmer I.a im I. Stock) und nachmittags um 3 Uhr mündlich fortgesetzt wird.

Gefordert wird hiebei: Jenes Maß von Wissen in der Religionslehre, das in den ersten vier Jahreskursen der Volksschule erworben werden kann, Fertigkeit im Lesen und Schreiben der deutschen und der lateinischen Schrift, Kenntnis der Elemente aus der Formenlehre der deutschen Sprache, Fertigkeit im Zergliedern einfacher erweiterter Sätze, Bekanntschaft mit den Regeln der Rechtschreibung und richtige Anwendung derselben beim Diktandoschreiben, Übung in den vier Rechnungsarten in ganzen Zahlen. — Privatschüler, die keine Schulnachrichten besitzen, haben vor der Aufnahmsprüfung eine vom Ortsschulrate ausgefertigte Bestätigung ihres Privatstudiums vorzuweisen. Eine Wiederholung der Aufnahmsprüfung in demselben Jahre, sei es an ein und derselben oder an einer anderen Lehranstalt, ist laut Min.-Erlasses vom 2. Jänner 1886 Z. 85 unzulässig.

Die Anmeldung in eine höhere als die I. Klasse findet Montag am 16. September von 10—12 Uhr in der Direktionskanzlei statt. In diesem Falle ist entweder ein staatsgültiges, mit der Abgangsbestätigung versehenes Zeugnis über das Schuljahr 1911/12 samt den früheren Studienzeugnissen vorzuweisen oder eine Aufnahmsprüfung abzulegen.

Da die Anmeldung derjenigen Schüler, die bis zum Schlusse des Schuljahres 1911/12 der Anstalt angehört haben, schon am Schlusse des Schuljahres 1911/12 stattfand, so ist eine besondere Aufnahme für diese Schüler nicht notwendig. Sämtliche haben, wie oben gesagt, am 18. September vor 8 Uhr, die Nichtkatholiken um $^3/_4$9 Uhr früh in der Anstalt zu erscheinen. Wer nicht rechtzeitig erscheint, verliert den Anspruch auf die Aufnahme. Briefliche oder telegraphische Anmeldungen werden nicht berücksichtigt. Überhaupt haben sich die Schüler sowohl zu einer Neu- als auch Wiederaufnahme persönlich zu melden.

Von den neueintretenden Schülern wird die Aufnahmstaxe von 4 K 20 h, von allen Schülern aber der Lehrmittelbeitrag im Betrage von 4 K, ferner als Beitrag für die Förderung der körperlichen Ausbildung der Betrag von 2 K von den vom Schulgeld befreiten Schülern, von allen übrigen 4 K am 20. September von den Ordinarien eingehoben.

Wenn ein unfreiwilliger Repetent im zweiten Semester abermals für ungeeignet befunden wurde, in die nächste Klasse aufzusteigen, muß er die Anstalt verlassen.

Die Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen, ferner die Aufnahmsprüfungen für höhere Klassen beginnen am 16. September um 3 Uhr nachmittags im schriftlichen Teile und werden am 17. September vormittags, erforderlichenfalls auch nachmittags, mündlich fortgesetzt.

Die Anmeldung zur Teilnahme am Unterrichte in einem freien Lehrgegenstande wird am 18. September von dem Ordinarius noch einmal festgestellt, der von den Schülern die Unterschrift des Vaters oder gesetzlichen Vertreters als Zeichen der Zustimmung fordern wird. Durch die erwirkte Zulassung wird das freie Lehrfach für den Schüler insoferne ein Pflichtgegenstand, als er dem Unterrichte durch das ganze Semester beizuwohnen und sich allen Übungen mit ununterbrochenem Fleiße zu unterziehen hat. Der Rücktritt eines Schülers während des Semesters wird nur aus rücksichtswürdigen Gründen von der Direktion gestattet. Das eigenmächtige Ausbleiben von einem solchen Unterrichte wird bei Bestimmung der allgemeinen Sittenklasse in Anrechnung gebracht.

Die Aufnahme der Privatisten unterliegt denselben Bedingungen, an welche die Aufnahme der öffentlichen Schüler geknüpft ist. Dem Gymnasium bereits angehörige Privatisten müssen spätestens am 1. Oktober gemeldet sein. Die Aufnahmstaxe und

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

der Lehrmittelbeitrag ist bei der Einschreibung, das Schulgeld und die Prüfungstaxe vor der Prüfung zu entrichten, da sonst deren Vornahme verweigert wird.

Die Privatisten haben sich am Schlusse des Schuljahres zu einer Jahresprüfung einzufinden oder sie hören auf, Schüler der Anstalt zu sein. Doch unterliegt es keinem Anstande, auf Wunsch der Eltern oder Vormünder die Privatisten allenfalls auch am Schlusse des ersten Semesters zu einer Prüfung über den Lehrstoff dieses Semesters zuzulassen; es hat sich dann die Prüfung am Schlusse des Schuljahres nur über den Lehrstoff des zweiten Semesters zu erstrecken.

Briefliche (telegraphische) Mitteilungen und Anfragen amtlicher Natur, die während der Ferien an die Anstalt gerichtet werden, sind, wenn sie eine rechtzeitige Erledigung erfahren sollen, an die Direktion des Gymnasiums, nicht an die Person des Direktors zu richten und für eine etwa gewünschte Antwort mit den erforderlichen Briefmarken zu versehen.

Der Unterzeichnete fühlt sich zum Schlusse verpflichtet, im Namen der Anstalt für die vielen ihr gewidmeten Schenkungen und hochherzigen Unterstützungen, welche mittellosen, fleißigen und wohlgesitteten Schülern zuteil wurden, sämtlichen edlen Spendern den wärmsten Dank mit der Bitte auszusprechen, der Anstalt ihr geneigtes Wohlwollen auch fernerhin zu bewahren.

Wien, am 6. Juli 1912.

Der Direktor:

Dr. Rupert Schreiner,

k. k. Regierungsrat.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Verzeichnis der Lehrbücher für das Schuljahr 1912/13.

Erste Klasse.

Religion (kath.): Großer Katechismus der katholischen Religion. Wien, 1900. Fischer Liturgik 9.—15. Aufl.
Latein: Scheindler, lat. Schulgrammatik, nur 8. Aufl.
Scheindler-Steiner, lat. Lese- u. Übungsbuch f. d. I. Kl., nur 8. Aufl.
Deutsch: Willomitzer-Tschinkl, deutsche Grammatik, nur 13. Aufl.
Bauer-Jellinek-Streinz, deutsches Lesebuch I, nur 2. Aufl.
Geographie: Kozenn, Schulatlas, nur 42. Aufl. (gebrochen gebunden).
Weingartner, Grundzüge der Erdbeschreibung f. d. I. Kl., nur 21. Aufl.
Mathematik: Jacob, Arithmetik, Unterstufe 1. Teil, 1.—2. Aufl.
Hočevar, Geometrie, Unterstufe, nur 9. Aufl.
Naturgeschichte: Nalepa, Grundriß der Naturgeschichte des Tierreichs, 1.—4. Aufl.
Beck-Mannagetta, Grundriß der Naturgeschichte des Pflanzenreichs, 2. u. 3. Aufl.

Zweite Klasse.

Religion (kath.): Großer Katechismus der kath. Religion, Wien, 1900; Fischer, Liturgik, 9.—15. Aufl.
Latein: Scheindler, lat. Schulgrammatik, nur 8. Aufl.
Scheindler-Steiner, lat. Lese- u. Übungsbuch f. d. II. Kl., nur 6. Aufl.
Deutsch: Willomitzer-Tschinkl, deutsche Grammatik, nur 13. Aufl.
Bauer-Jellinek-Streinz, deutsches Lesebuch II, nur 2. Aufl.
Geographie und Geschichte: Kozenn, Schulatlas, nur 42. Aufl.
Umlauft, Lehrbuch der Geographie, 2. Kurs, 4.—8. Aufl.
Hannak-Rebhann, Lehrbuch der Geschichte f. d. unt. Kl., Altertum, nur 12.—15. Aufl.
Putzger, historischer Schulatlas, 22.—32. Aufl.
Mathematik: Jacob, Arithmetik Unterstufe, 1. Teil, 1.—2. Aufl.
Hočevar, Geometrie, Unterstufe, 9. Aufl.
Naturgeschichte: Nalepa, Grundriß der Naturgeschichte des Tierreichs, 1.—4. Aufl.
Beck-Managetta, Grundriß der Naturgeschichte des Pflanzenreichs, 2. u. 3. Aufl.

Dritte Klasse.

Religion (kath.): Fischer, Liturgik, 9.—15. Aufl. Fischer, Offenbarung des alten Bundes. 5.—10. Aufl.
Latein: Scheindler, lat. Schulgrammatik, nur 8. Aufl.
Schmidt, lat. Übungsbuch f. d. III. Kl.
lat. Lesebuch aus Cornelius Nepos u. Q. Curtius Rufus. 3.—5. Aufl.
Griechisch: Curtius-Hartel, griech. Schulgrammatik, 26. Aufl.
Schenkl, griech. Elementarbuch, 21. Aufl.
Deutsch: Willomitzer-Tschinkl, Deutsche Grammatik, nur 13. Aufl.
Bauer-Jellinek-Streinz, deutsches Lesebuch III, nur 2. Aufl.
Geographie und Geschichte: Kozenn, Schulatlas, 40.—41. Aufl.
Umlauft, Lehrbuch der Geographie, 2. Kurs. 4.—8. Aufl.
Hannak-Rebhahn, Lehrbuch der Geschichte f. d. unt. Kl., Mittelalter, nur 15. Aufl.
Putzger, historischer Schulatlas, 22.—32. Aufl.
Mathematik: Jacob, Arithmetik, Unterstufe, 1.—2. Aufl.
Hočevar, Geometrie, Unterstufe, 9. Aufl.
Naturlehre: Wallentin, Lehrbuch der Physik für UG., Ausgabe A.

Vierte Klasse.

Religion (kath.): Fischer, Offenbarung des neuen Bundes, 5.—10. Aufl.
Latein: Scheindler, lat. Schulgrammatik, 2.—7. Aufl.
Hauler, Aufgaben, II.. Moduslehre, 6.—8. Aufl.
Caesar, bellum Gallicum v. Prammer, 10. Aufl.
Griechisch: Curtius-Hartel, griech. Schulgrammatik, 26. Aufl.
Schenkl, griech. Elementarbuch, 21. Aufl.
Deutsch: Willomitzer, Deutsche Grammatik, 9.—12. Aufl.
Bauer-Jellinek-Streinz, Deutsches Lesebuch, IV.
Geographie und Geschichte: Kozenn, Schulatlas, 39.—41. Aufl.
Putzger, histor. Schulatlas, 22.—32. Aufl.
Hannak-Rebhann, Lehrbuch der Geschichte f. d. unt. Kl., Neuzeit, nur 12. Aufl.
Mayer, Vaterlandskunde, Unterstufe, 10.—13. Aufl.
Mathematik: Jacob, Arithmetik, Mittelstufe, II. Teil.
Hočevar, Geometrie, Mittelstufe, 7. Aufl.
Naturlehre und Naturgeschichte: Wallentin, Lehrbuch der Physik für UG., Ausgabe A.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fünfte Klasse.

Religion (kath.): Wappler, Lehrbuch der kath. Religion. 1. Tl, 6.—9. Aufl.
Latein: Scheindler, lat. Schulgrammatik, 2.—7. Aufl.
Sedlmayer-Scheindler, Lat. Übungsbuch f. OG., nur 5. Aufl.
Livius, Chrestomathie v. Golling, 1.—3. Aufl.
Ovidii carmina selecta v. Golling. 2.—5. Aufl.
Caesar, bell. Gall. v. Prammer, 10. Aufl.
Griechisch: Curtius-Hartel, griech. Schulgrammatik. 26. Aufl.
Schenkl, griech. Übungsbuch f. die ob. Kl., 12. Aufl.
Schenkl-Kornitzer, Chrestomathie aus Xenophon. 14.—15. Aufl.
Homeri Iliadis epitome, ed. Scheindler, 1. Tl., 4.—7. Aufl.
Deutsch: Willomitzer. Deutsche Grammatik, 9.—12. Aufl.
Bauer-Jellinek-Streinz, Deutsches Lesebuch, V; Ausgabe f. Gymn mit mittelhochdeutschem Text
Bauer-Jellinek-Streinz, Leitfaden der deutschen Literaturgeschichte, I. Teil.
Geographie und Geschichte: Kozenn, Schulatlas, 39.—41. Aufl.
Putzger, histor. Schulatlas, 22.—27. Aufl.
Zeehe, Geschichte des Altertums, 4.—6. Aufl.
Mathematik: Jacob. Arithmetik, II. Teil, Mittelstufe.
Hočevar, Lehrbuch der Geometrie, Mittelstufe, 7. Aufl.
Naturgeschichte: Scharizer, Mineralogie u. Geologie, 3.—6. Aufl.
Wretschko, Vorschule der Botanik, nur 6.—8. Aufl.

Sechste Klasse.

Religion (kath.): Wappler, Lehrbuch der kath. Religion, 2. Tl., 5.—8. Aufl.
Latein: Scheindler, lat. Schulgrammatik, 2.—7. Aufl.
Sedlmayer-Scheindler, lat. Übungsbuch f. OG., 5. Aufl.
Sallust, Jugurtha u. Catilina ed. Scheindler.
Cicero, orat. Catilin. ed. Nohl.
Cicero, orat. pro Archia poeta. ed. Nohl.
Vergil Aeneis nebst ausgew. Stücken der Bucol. u. Georg. v. Klouček.
Griechisch: Curtius Hartel, griech. Schulgrammatik, 26 Aufl.
Schenkl-Weigel, Griech. Übungsbuch f. d. ob. Kl., 12. Aufl.
Homeri Iliadis epitome ed. Scheindler, 1. Tl. 4.—7. Aufl., 2. Tl. 3.—5. Aufl.
Herodots Perserkriege von Hintner, Text, 3.—6. Aufl.
Deutsch: Willomitzer, Deutsche Grammatik, 9.—12. Aufl.
Bauer-Jellinek-Streinz, Deutsches Lesebuch, VI; Ausgabe f. Gymnasien.
„ „ „ Leitfaden der deutschen Literaturgeschichte, II. Teil.
Geographie und Geschichte: Kozenn, Schulatlas, 38.—41. Aufl.
Putzger, histor. Schulatlas. 22.—27. Aufl.
Zeehe, Geschichte des Altertums, nur 4. u. 6. Aufl.
„ „ „ Mittelalters, 4.-5. Aufl
Mathematik: Jacob, Arithmetik f. d. VI. Kl; Oberstufe, III. Teil.
Hočevar, Lehrbuch der Geometrie, Oberstufe; Ausg. f. Gymn. u. Realg., 7. Aufl.
Greve, Logarithmen.
Naturgeschichte: Schmeil-Scholz, Leitfaden der Tierkunde f. OG.

Siebente Klasse.

Religion (kath.): Wappler, Lehrbuch der kath. Religion, 3. Tl., nur 6. od. 7. Aufl.
Latein: Scheindler, lat. Schulgrammatik, 2.—7. Aufl.
Sedlmayer-Scheindler, lat. Übungsbuch. f. OG., 4. Aufl.
Cicero, de imp. Cn. Pomp., pro Archia p, pro Milone ed. Nohl.
Cicero, Ausgewähle Briefe, ed. Gschwind
Jurenka, Auswahl aus den röm Lyrikern.
Griechisch: Curtius-Hartel, griech. Schulgrammatik. 26. Aufl.
Schenkl-Weigel, griech. Übungsbuch f. d. ob. Kl., 12. Aufl.
Demosthenes ausgewählte Reden v. Wotke, 5. Aufl.
Homeri Odysseae epitome ed. Scheindler, nur 2. Aufl.
Schneider, Lesebuch aus Plato, 3. Aufl.
Deutsch: Jellinek-Pollak-Streinz, deutsch. Lesebuch, Ausgabe f. Gymn. u. Realg. VII., samt dem „Leitfaden".
Geographie und Geschichte: Kozenn, Schulatlas, 38.—41. Aufl.
Putzger: histor. Schulatlas, 22.—27. Aufl
Zeehe, Geschichte der Neuzeit. nur 2 u. 3. Aufl.
Mathematik: Jacob, Arithmetik, Lehrstoff der VII. Kl.
Hočevar, Lehrbuch der Geometrie. Oberstufe, Ausg. f. Gymn. u. Realg., 7. Aufl.
Greve, Logarithmen.
Physik: Wallentin, Lehrbuch der Physik, Ausg. f. Gymn., nur 14. u. 15. Aufl.
Philosophische Propädeutik: Höfler, Grundlehren der Logik, 1.—3. Aufl.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Achte Klasse.

Religion (kath.): Kaltner, Kirchengeschichte, 2.—4. Aufl.
Latein: Scheindler, lat. Schulgrammatik, 2.—7. Aufl.
Sedlmayer-Scheindler, lat. Übungsb. f. Ob.-Gymn., 4. Aufl.
Tacitus, Germania ed. Christ.
Tacitus, Annalen u. Historien, ed. Müller.
Horatii carmina selecta ed Huemer, 2.—7. Aufl.
Griechisch: Hintner, griech. Schulgrammatik, 3.—5. Aufl.
Hintner, griech. Aufgaben, 2.—4. Aufl.
Schneider, Lesebuch aus Platon, 2. Aufl.
Homeri Odysseae epitome ed. Scheindler, nur 2. Aufl.
Sophokles, Antigone v. Schubert-Hütter, 7. Aufl.
Deutsch: Jellinek-Pollak-Streinz, deutsch. Lesebuch f. Gymn., VIII., samt dem „Leitfaden".
Geographie und Geschichte: Kozenn, Schulatlas, 37.—41. Aufl.
Putzger, histor. Schulatlas, 22.—27. Aufl.
Hannak, bearb. von Machaček-Schober, österreichische Vaterlandskunde. Oberstufe, 16. u. 17. Aufl.
Mathematik: Močnik-Zahradnicek, Arithmetik u. Algebra, nur 31. Aufl.
Hočevar, Lehrbuch der Geometrie, Oberstufe, Ausg. f. Gymn., 7. Aufl.
Greve, Logarithmen.
Physik: Wallentin, Lehrbuch der Physik, Ausg. f. Gymn., nur 14. Aufl.
Philosophische Propädeutik: Höfler, Grundlehren der Psychologie, 1.—4. Aufl.

Evangelische Religionslehre.

I.—II. Kl.: Biblische Geschichte f. d. Religionsunterricht in den Schulen des Großherzogtums Baden.
I.—IV. „ Buchrucker, Luthers kleiner Katechismus.
I.—IV. „ Gesangbuch für die evangelische Kirche in Württemberg.
III.—VIII. „ Die h. Schrift des alten u. neuen Bundes nach Luthers Übersetzung, Ausgabe der Bibelgesellschaft.
V.—VIII. „ Netoliczka, Lehrbuch der Kirchengeschichte.
V.—VIII. „ Novum testamentum Graece ed. Nestle.

Israelitische Religionslehre.

I.—II. „ Gebetbuch, herausgegeb. v. Lehrerverein.
III—IV. Kl.: Pentateuch ed. Letteris.
I.—IV. „ Weiß, Die bibl. Geschichte nach den Worten der heil. Schrift.
V.—VI. „ Hagiographen (Urtext) ed. Letteris.
V.—VIII. „ Kayserling-Bisch, Einführung in die Geschichte der jüd. Lit.
VII.—VIII. „ Prophetae posteriores (Urtext) ed. Letteris.

Stenographie.

I. u. II. Kurs: Weizmann, Lehrbuch der Stenographie, 5. Aufl.

Gesang.

H. Fiby, Chorliederbuch für österr. Mittelschulen, 2. Aufl.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Religion (kath.): Kal
Latein: Scheindler,
Sedlmayer-Sch
Tacitus, German
Tacitus, Annalen
Horatii carmina
Griechisch: Hintner,
Hintner, griech.
Schneider, Lesel
Homeri Odysseae
Sophokles, Anti
Deutsch: Jellinek-
„Leitfaden".
Geographie und Gese
Putzger, histor.
Hannak, bearb.
Oberstufe, 16. u.
Mathematik: Močnik
Hočevar, Lehrbu
Greve, Logarithm
Physik: Wallentin,
Philosophische Propä

I.—II. Kl.: Bibl
Gr
I.—IV. „ Bu
I.—IV. „ Ges
III.—VIII. „ Die
Au
V.—VIII. „ N
V.—VIII. „ No

I.—II. „ Gel
III—IV. Kl.: Pe
I.—IV. „ W
V.—VI. „ Ha
V.—VIII. „ K
VII.—VIII. „ Pr

I. u. II. Kurs: V

H. Fiby, Chorli

fl.

n., VIII., samt dem

e Vaterlandskunde.

r 31. Aufl.
, 7. Aufl.

4. Aufl.
ie, 1.—4. Aufl.

n den Schulen des

ttemberg.
Luthers Übersetzung,

r heil. Schrift.

chichte der jüd. Lit.

Aufl.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf